



Faschingszug in Kirchham, Näheres dazu Seite 5



Sportberichte Seite 18, 22 und 23



Vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

ANZBL 94A465501, An einen Haushalt, Verlagspostamt 4600 Wels, P.b.b., Auflage: 15.550 Exemplare

JÄNNER 2008

Vorchdorf, Laakirchen, Roitham, Bad Wimsbach, Steinerkirchen, Eberstalzell, Pettenbach, Scharnstein, Grünau, St. Konrad, Gschwandt, Kirchham

Heimat, bist du treuer Schenker

Regionale Betriebe als „patriotisches Christkindl“

In jedem Ort sichern Betriebe nicht nur die Nahversorgung für die Bürger. Sie schaffen auch Arbeitsplätze und lassen zusätzlich die Gemeindekasse klingeln. Diese Steuereinnahmen können wiederum für die Bürger ausgegeben werden (Schulen, Straßen, Veranstaltungen etc.). Ein idealer „Kreislauf“! Vorchdorfer Betriebe (und solche aus der Umgebung) aber setzen ihrem Engagement für die regionale Wirtschaft noch eins drauf.

Vor vielen Jahren wurden Vorchdorfer Geschenkgutscheine und der „Laudachtaler“ vom Werbering als „Zahlungsmittel“ eingeführt. Sie sollen helfen, die Kaufkraft im Ort zu halten und somit Wirtschaft und Arbeitsplätze zu sichern. Außerdem sind sie die idealen Geschenke für alle Anlässe, da sich die Beschenkten selbst damit beinahe jeden (materiellen) Wunsch erfüllen können. Viele Firmen aus der Region sind treue „Gutschein-Käufer“ und bedanken sich – gerade zur Weihnachtszeit – bei ihren Mitarbeitern für deren



3,44 Mio. „alte“ Schilling investierten Betriebe und Privatpersonen in die „Vorchdorfer Währung“!

Treue und Einsatz mit Geschenkgutscheinen oder Laudachtalern.

Auch immer mehr Private greifen zu dieser allseits beliebten Geschenkvariante. So kam es im abgelaufenen Jahr zu einer neuerlichen, erfreulichen Steigerung beim Gutschein- und Laudachtaler-Verkauf. Beinahe eine Viertelmillion Euro (3,44 Mio. „alte“ Schilling!) investierten Betriebe und Privatpersonen in die „Vorchdorfer Währung“. Mit diesem positiven Bekenntnis zum „Lokalpatriotismus“ wurde ein starkes Zeichen für den Ort gesetzt! Die Beschenkten, die einlösenden Betriebe

und alle dort Beschäftigten können sich gleichermaßen freuen – und das kommt letztendlich wieder jedem Einzelnen von uns zugute.

Ein großes Danke geht an alle Käufer von Vorchdorfer Ge-

schenkgutscheinen und „Laudachtalern“, einmal mehr besonders an die Fa. MIBA, die nicht nur einer der größten regionalen Arbeitgeber ist, sondern auch eins der „bravsten Christkindl“ Vorchdorfs.

- 50 %
AUF MARKENMODE
UND SCHUHE FÜR
DAMEN UND HERREN

office@susanne-
anziehend.at

Schneidstraße 20
4010 Wels
www.susanne-anziehend.at

susanne

Gatsby

Ihr Platz an der Bar.
Mehr auf Seite 19.

Was ist los?

. . . in Vorchdorf und Umgebung

Vorchdorf

18., 25. 1. und 1., 8., 15. 2. **Bauernmarkt:** gegenüber GH Ziegelböck, 14 - 17 Uhr;



18.1. Guten Morgen Vorchdorf: **Folk, Blues, etc. Gitarrentrio FRESCH**, Gasthaus Schauflinger, 19.30 Uhr; Eintritt freiwillige Spenden

18.1. Kath. und Evang. Kirche: **Ökumenischer Gebetsabend**, Evang. Kirche, 19.30 Uhr

19.1. Kath. Jugend / PfadfinderInnen: **Jugendball**, GH Ziegelböck

20.1. Naturfreunde: **Schitour Stodertal**, Abf. 7.30, Uhr SchwarzlmüllerP, Organisation: Fritz Maier jun., Tel. 7471

25.1. FF Vorchdorf: **Vortrag „Sicher zu Hause. Sicher in Oberösterreich“** mit Tipps gegen Einbrecher, Haustür- bzw. Internetbetrug, ..., GH Ziegelböck, 19 Uhr

25.1. Café Zwirn: **HOUSE NIGHT NR. 2**, Eintritt frei

26.1. Kinderfreunde: **Kinderfasching**, Volksheim, 14 - 16 Uhr

26.1. **Badminton-Bundesliga**, Sporthalle, 15 Uhr

26.1. Musikverein der Siebenbürger: **Musikball**, GH Ziegelböck

27.1. **Badminton-Bundesliga**, Sporthalle, 15 Uhr

27.1. Naturfreunde: **Winterwanderung Friedenskreuz am Kaibling**, Abfahrt SchwarzlmüllerP, 13 Uhr; Organisation: Peter Schloßgangl, Tel. 0676/4217080

28.1. Gesunde Gemeinde: **Pilates**, LMS Spiegelsaal, 18.30 Uhr; insgesamt 10 x

29.1. **Vorchdorfer Schachmeisterschaft**, 2. Rd., GH Ziegelböck, 18.30 Uhr

30.1. Postfiliale Vorchdorf: **Phila-**



telietag. Der im Rollstuhl sitzende Vorchdorfer Alfred Pichler hat den Entwurf für die Marke mit dem Mund gezeichnet, er wird am Vormittag anwesend sein.

2. 2. ÖVP: **Rot-Weiß-Rot-Ball**, GH Ziegelböck, Saaleinlass 19 Uhr; Eröffnung 20 Uhr

2. 2. AC Mühltal: **Maskenball**, Volksheim, 20 Uhr

2. 2. **Gatsby: Die Wilden 70er** – Hausball, ab 20 Uhr

2. 2. Theatergruppe Vorchdorf: Kriminalkomödie **„Lasst uns lügen“**, Premiere; Vereinsheim Askö (Sportplatz), 20 Uhr

5. 2. **Café Zwirn: Gschnasfest**, 9 - 24 Uhr

5. 2. **Gatsby: Party zum Faschingsausklang**

6. 2. Naturfreunde: **Fotoklub**, Volksheim, 19.30 Uhr

8. und 9. 2. Theatergruppe Vorchdorf: Kriminalkomödie **„Lasst uns lügen“**; Vereinsheim Askö, 20 Uhr

9. 2. **Badminton Bundesliga**, Sporthalle, 15 Uhr

12.2. **Vorchdorfer Schachmeisterschaft**, 3. Rd., GH Ziegelböck, 18.30 Uhr

12.2. KBW: **Stoffdruck mit Modeln**, Pfarrsaal, 8.30 - 12.30 oder 13 - 17 Uhr; Anmeldung bei Monika Keplinger, 07614/78183 oder Anni Riedler, 07614/8428

12.2. Gesunde Gemeinde: **Stammtisch für pfleg. Angehörige** GH Denk, Vorchdorf, 20 Uhr (alle zukünftigen sind ebenfalls im Gasthaus Denk)

13., 16. und 17. 2. Theatergruppe Vorchdorf: Kriminalkomödie **„Lasst uns lügen“**; Vereinsheim Askö, 20 Uhr (am 17. 2. um 18 Uhr)

14.2. Vorchdorfer Suchtprävention: Kostenloser Vortrag **„Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben“** mit Psychotherapeut Thomas Wögerbauer, Institut für Suchtprävention; Pfarrsaal, 19.30 Uhr

16.2. Naturfreunde: **Fotografieren im Winter**, Treffpunkt SchwarzlmüllerP 9 Uhr, Organisation: H.G. Schloßgangl, 0699/11097347

16.2. Naturfreunde: **Eisstockschießen**, Treffpunkt Stockschützenhalle, 13 Uhr; Or-

ganisation: Maier Fritz sen., Tel. 07245/25179

16.2. **Gatsby: Party-Nacht** mit DJ und Happy Hour

18. - 20.2. Union: **Kinderschikurs Grünau**

18.2. - 23.2. Rotes Kreuz: **Blutspendeaktion**, HS 2

Laakirchen

18.1. **Konzert mit J.J. King** – „Good rockin' tonight“, Kulturzentrum ALFA, 20 Uhr; Näheres dazu auf Seite 5!

21.1. Pensionistenverband: **Nordic Walking**, Treffpunkt Parkplatz Schulzentrum, 14 Uhr

23. und 28. 1. Pensionistenverband: **Winterwanderung in Hinterstoder**, Treffp. P Schulzentrum, 12.30 Uhr

25.1. Institut Huemer: **Systemische Familienaufstellung – kostenloser Infoabend**, Villa Rosenthal, 19.30 Uhr. Termine für die nächsten Aufstellungen: 23. 1., 9. u. 27. 2.

26.1. Alpenverein: **Schitour für Einsteiger** (Einschulung am 24.1.), Kontakt Horst Seyr, 0664/4536875

26.1. Stadtkapelle Laakirchen: **Faschingsmusik**, Gemeindegebiet ab 8 Uhr

26.1. **Faschingsball** der FF Oberweis, Riedlerhalle, 20 Uhr

26.1. **Union-Gschnas**, Pfarrsaal Laakirchen, 20 Uhr

1. 2. **Nachhilfe** – Heiteres Gedichtekabarett mit Walter Mar-



tetschläger, Vorverkauf in alen Raikas, ALFA, 20.03 Uhr

3. 2. **Kinderfasching** der Stadtgemeinde und Kinderfreunde, Kulturzentrum ALFA, 14 Uhr

5. 2. **Häuseln** in der Stadtgemeinde, vormittags

5. 2. **Faschingsumzug** ab 11 Uhr im Ortszentrum mit anschl. **Faschingskehras**

9. 2. Institut Huemer: **„Wenn der Körper Hilfe schreit“** – kostenloser Infoabend, Villa Rosenthal, 19.30 Uhr.

9. 2. **Kabarett mit Alfred Dorfer „fremd“**, Kulturzentrum ALFA Steyermühl, 20 Uhr



Sonntagabendmesse bis Ostern um 19 Uhr

18.1. Ökumenischer Gebetsabend in der evang. Kirche, 19.30 Uhr

19.1. Kath. Jugend/PfadfinderInnen: **Jugendball**, GH Ziegelböck, 20 Uhr

25.1. **Elternabend** der Firmlinge, Pfarrsaal, 19.30 Uhr

27.1. **Pfarrkaffee** der Jungschar; Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge um 19.30 Uhr

6.2. **Aschermittwoch:** Gottesdienste um 8.30 und 19.30 Uhr

9. 2. Kath. Pfarre: **Besinnungsnachmittag** „Gedanken zum Kreuzweg“, Pfarrsaal, 14 Uhr

10.2. KFB: **Suppensonntag**, Pfarrsaal, 9 - 12 Uhr

14. 2. FA Ehe und Familie: **Parrsegnung „Das Geschenk der Liebe feiern“** Kath. Pfarrkirche, 19.30 Uhr

17.2. **Männertag**, Pfarrsaal, 10.30 Uhr

Mutter-Kind-Treff: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

Eberstalzell

20.1. **Pfarrcafé**, nach beiden Gottesdiensten

21. - 23. 1. **Erwachsenen-Schikurs**, Kasberg/Grünau

26.1. **Kameradschaftsbund-Ball**, GH Buchecker, 20 Uhr

5. 2. KFB/KMB: **Faschingskehras**, Pfarrsaal

8. 2. Zeller Bäuerinnen: **Flechtkurs**, Pfarrsaal, 15 Uhr

9. 2. Öffentl. Bücherei: **Spiel mit! Spielernachmittag** für Kinder und Erwachsene, 14 - 17 Uhr

15.2. KFB: **Familienfasttag**

16.2. Bambinchengruppe: **Kinderartikelflohmarkt**, Pfarrheim, 9 - 13 Uhr

17.2. **Pfarrcafé**, nach bd. Gottesdiensten

20.2. Goldhaubengruppe: **Fasten-Krippen-Kurs**

24.2. **Gemeindefest**, Kasberg

Galerie im Gewölbe Vorchdorf
Moderne Malerei von Renate Kaiser und Helene Breuer, ausgezeichnet in Belgien und Frankreich mit Bronze und Silbermedaillen.

ÄRZTEDIENST VORCHDORF

- | | |
|------------|--------------------|
| 17.1. | Dr. Westreicher |
| 18.1. | Dr. Gruber |
| 19., 20.1. | Dr. Ozlberger |
| 21.1. | Dr. Hohn |
| 22.1. | Dr. C. Westreicher |
| 23.1. | Dr. Preinstorfer |
| 24.1. | Dr. Westreicher |
| 25.1. | Dr. Ozlberger |
| 26., 27.1. | Dr. Hohn |
| 28.1. | Dr. Westreicher |
| 29.1. | Dr. Gruber |
| 30.1. | Dr. Hohn |
| 31.1. | Dr. Westreicher |
| | |
| 1.2. | Dr. Preinstorfer |
| 2., 3.2. | Dr. Gruber |
| 4.2. | Dr. Ozlberger |
| 5.2. | Dr. Gruber |
| 6.2. | Dr. Hohn |
| 7.2. | Dr. Westreicher |
| 8.2. | Dr. Hohn |
| 9., 10.2. | Dr. Westreicher |
| 11.2. | Dr. Ozlberger |
| 12.2. | Dr. Gruber |
| 13.2. | Dr. Hohn |
| 14.2. | Dr. Westreicher |
| 15.2. | Dr. Ozlberger |
| 16., 17.2. | Dr. Preinstorfer |
| 18.2. | Dr. Ozlberger |
| 19.2. | Dr. Gruber |
| 20., 21.2. | Dr. Preinstorfer |
| 22.2. | Dr. Gruber |
| 23., 24.2. | Dr. Ozlberger |

Dr. Gruber 07614/6394
 Dr. Hohn 07614/5200-0
 Dr. Ozlberger 07619/2014
 Dr. Preinstorfer 07614/8274
 Dr. Westreicher 07614/6225

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

St. Konrad

- 25.1. Gesunde Gemeinde: Start "Line dance", Turnsaal der VS, 19 Uhr; Information bei M. Puchner, Tel. 07615/8135
- 16.1. und 13. 2. **Stammtisch für pfleg. Angehörige**, GH Silbermair, 19.30 Uhr
- 17., 24. und 31. 1. "Bewegter Nachmittag" mit AFB Ch. Fischer, Turnsaal, 17 - 18 Uhr
1. 2. **Faschings-Disco**, Jugendzentrum, 19 - 22.30 Uhr; Maskenpflicht
- 7., 14., 21. u. 28. 2. "Bewegter Nachmittag" mit AFB Ch. Fischer, Turnsaal, 17 - 18 Uhr

Steinerkirchen

Der Film-Tipp: Pfarsaal Steinerkirchen,
 9. 2. **Welcome Home** 20 Uhr

Kirchham

- 24.1. **Anbetungstag**, 9 - 17 Uhr
- 26.1. Union Schisektion: **Ford-Kronberger-Kindercup**, 2. Rennen, Grünberg, 10.30 Uhr
- 26.1. ÖVP: **Rot-Weiß-Rot-Ball**, GH Bauer, 20 Uhr
- 27.1. **Treffen der Firmkandidaten**, Pfarrkirche, 9 Uhr
- 31.1. Seniorenbund: **Faschingsparty**, GH Pöll, 14 Uhr
1. 2. KFB: **Lichtmessfeier**, 14 Uhr
2. 2. **Kerzenweihe**, Pfarrk., 8 Uhr
- KFB: **Täuflingsfeier**
3. 2. Pfarre: **Blasius-Segen** nach den Sonntagsmessen
3. 2. **Großer Faschingszug** am Nachmittag durch Kirchham
4. 2. Musikverein: **Faschings-Gschnas**, Musikheim, 20 Uhr
6. 2. Aschermittwoch, **Aschenauflegung**, Pfarrkirche, 9 Uhr
9. 2. **Schi- und Snowboard-Verbandsmeisterschaft**, Kasberg, 10.30 Uhr
- GH Pöll: **Rommé-Olympiade**, 18 Uhr
9. 2. **Musikantenstammtisch** im Landgasthaus Sonntagbauer, Beginn 19 Uhr, 0664/4509932
- 12.2. Gesunde Gemeinde: **Stammtisch für pflegende Angehörige**, GH Denk, Vorchd., 20 Uhr
- 14.2. Gesunde Gemeinde: **Senioren-Tanz**, Tanz und Bewegung im GH Pöll, 14 Uhr

Bad Wimsbach

- 19.1. Schiklub: **Ortsmeisterschaft (Kronberg)**, 16.30 Uhr
- 20.1. FF Bergham-Kößlwang: **Vortrag (Diashow) mit Gerlinde Kaltenbrunner**, Pfarrheim, 19.30 Uhr
- 22.1. **Kinderturnen mit Bea**, Volksschule, 14.30 - 15.30 Uhr; Anmeldung unter 25055-11
- 23.1. **Zukunftsfest08** „Auf dem Weg in die Zukunft ...“ Vortrag, Lesung, Pfarsaal, 20.08 Uhr
- 26.1. ARBÖ: **Ball**, GH Dickinger
- 29.1. Seniorenbund: **Seniorenfasching**, GH Dickinger
- 31.1. Bauernbund: **Stammtisch**, GH Dickinger, 19.30 Uhr
2. 2. Trachtenmusikkapelle: **Faschingsball**, Pfarrheim
8. 2. Stockschützen: **Wintercup**
9. 2. KBW: **"60 Grad unter Null"** Lichtbildervortrag H. Pichler
- 13.2. Seniorenbund: **Pferdeschlittenfahrt**
- 14.2. Pensionistenverband: **Wanderung**
- 16.2. Siedlerv.: **Baumschnittkurs**

Pettenbach

18. u. 19. 1. FF: **Feuerlöcherüberprüfung**, Feuerwehrzeughaus
- 21.1. KBW: **Bibelseminar** mit Frau Ingrid Penner, Pfarrzentrum, 17 - 22 Uhr
- 25.1. **Pfarrfasching**, Benediktisaaal, 19.30 Uhr
- 25.1. **Kirtag**, Marktplatz
- 26.1. Faschingsgilde Sauzipf: **Großer Faschingsumzug**, Bahnhof Steinbachbrücke, 13.30 Uhr
- 26.1. Faschingsgilde Sauzipf: **Hofball**, GH Knappenbauernwirt, 20 Uhr
- Der Film-Tipp:** Saal Musikschule, 20.15 Uhr
- 26.1. **Import Export**
- 27.1. SPÖ: **Kinderfasching**, Benediktisaaal, 14 Uhr
- 29.1. Seniorenbund: **Seniorenball**, GH Knappenbauernwirt, 14 Uhr
2. 2. ÖAAB: **Kindermaskenball**, Pfarrzentrum, 13.30 - 16.30 Uhr
2. 2. Musikverein: **Musikball**, Pfarrzentrum, 20.30 Uhr
2. 2. **Bauernmarkt**, 8.30 - 11 Uhr
3. 2. **Lichtmessfeier der Kinder**, Pfarrkirche Pettenbach und Pfarrkirche Magdalenaberg, 9 Uhr
5. 2. Faschingsgilde Sauzipf: **Schlüsselryckgabe**, Sitzungssaal der Marktgemeinde, 12 Uhr
5. 2. Pensionistenverband: **Faschingsgaudi**, GH Hofwirt, 14 Uhr
7. 2. **Vortrag des Fschausschusses Ehe und Familie**, Benediktisaaal
- 12.2. Pensionistenverband: **Wanderung Roitham**, Start beim Klösterl, 13 Uhr
- 13.2. Seniorenbund: **Winterwanderung Schlierbach**, 9 Uhr
- 17.2. KFB: **Suppenonntag**, Pfarrzentrum
- 21.2. KBW: **Vortrag über Pater Pio**, Benediktisaaal, 19.30 Uhr

Roitham

- 19.1. KBW: **Konzert "Stoahoart und bazwoach"**, GH Forstinger, 20 Uhr
2. 2. FF: **Maskenball**, GH Forstinger, 20 Uhr
3. 2. FF: **Kinderfasching** im Feuerwehrdepot, 14 Uhr
9. 2. FF: **Feuerlöcherüberprüfung**, Depot, 8 - 13 Uhr
9. 2. **Ortsschmeisterschaft**
- 14.2. KBW: **Vortrag von Peter Feichtinger „Ein Abend für uns“**, Pfarrheim, 20 Uhr

tipp@werbering-vorchdorf.at

Scharnstein

- 23.1. Insel: **Mütter- und Baby-Treff**, Leitung Ulrike Prenninger, 9 - 11 Uhr
- 28.1. Insel: **Literatur & Philosophie, Thema Doris Lessing**, Leitung Marianne Wöterer, 19.30 Uhr
- 29.1. Insel: **Rechtsberatung** mit Dr. Ferdinand Rankl, ab 18 Uhr
1. 2. Insel: **Frauen-Infotag**, Expertinnen aus regionalen Einrichtungen und Frauenvereinen sind gemeinsam mit Landesrätin Dr. Silvia Stöger vor Ort. Infostände, Vorträge, Diskussionsrunden, Kinderbetreuung, ...; kostenlos, Gemeindeamt Scharnstein, 10 - 15 Uhr
8. 2. Sportreferat: **Marktmeisterschaft 1. Almtaler Biathlon**, Fußballplatz, 18 Uhr
9. 2. Sportref.: **Marktmeisterschaft Alpin**, Kasbergalm, 14 Uhr
- 10.2. **Familiengottesdienst**, Pfarrkirche Scharnstein, 10 Uhr
- 14.2. ARGE Umweltschutz: **Umwelt-Treff**, Almcamp Schatzlmühle, 19 Uhr
- 17.2. **Messe zum Familienfasttag** Pfarrkirche, 10 Uhr

Gachwandt

- 25.1. **Bezirksbauernball**, Veranstaltungshalle
26. u. 27.1. **Kinderschikurs**
- 31.1. Seniorenbund: **Winterwanderung**
2. 2. **Nachhilfe** – Heiteres Gedichtkabarett mit Walter Martetschläger, GH Bumberger, 20.03 Uhr
- 3.2. **Familiengottesdienst**, 9.30 Uhr
- 6.2. Pensionistenverband: **Heringschmaus**, GH Franzl im Holz, 16 Uhr
- 6.2. **Aschermittwoch** – Messe mit Aschenkreuzverteilung, 19 Uhr
- 6.2. **Ortsbauernstammtisch**, GH Rabl, 20 Uhr
- 8.2. **Eltern- und Patenabend** zur Firmvorbereitung
- 10.2. **Vorstellgottesdienst der Firmlinge**, 9.30 Uhr
- 17.2. **Familienfasttag**, Fastensuppe wird im Pfarrheim vom Sozialkreis angeboten

Gmunden

Der Film-Tipp: Stadtkino Gmunden, 18.30 und 20.30 Uhr

29.1. **Gucha**; 18.30 und 20.30 Uhr

DER AKTUELLE GESUNDHEITS-TIPP

aus Ihrer Almtal-Apotheke

Killerpillen

Billige Arzneimittel aus dem Internet

Weltweit sind bisher Hunderte von Menschen an den Folgen eines Hustensirups gestorben, der ein Antifrostmittel enthielt.

Ab und zu bekommen wir Anfragen, warum die Medikamente teuer sind. Übers Internet kann man Arzneimittel unbürokratisch und rasch bestellen, auch solche, die weltweit verboten sind und Todesfolgen haben können. Vorausgesetzt die bestellte und bezahlte Ware wird geliefert. Medikamente werden heute vom organisierten Verbrechen in großem Stil vertrieben. Es ist ein Milliardengeschäft. Unsere östlichen Nachbarn werken in kleinen Labors, in China in großen. Nach einer Lieferung z.B. nach Deutschland erfolgt eine Weiterlieferung aus dem Transit in ein anderes Land, wo keine Kontrolle mehr erfolgt, da Deutschland als sichere Quelle gilt. Dabei handelt es sich um Medikamente, die verunreinigt, zu wenig oder gar keinen Wirkstoff enthalten, Impfpullen, die nur Wasser enthalten, Verhütungspillen mit Mehl oder eben Hustensaft mit Frostschutzmittel. Gefälscht wird fast alles.

Daher warnen wir vor dem Medikamentenkauf im Internet! Die Apotheker kennen bei jedem Mittel Neben- und Wechselwirkungen. Die in Österreich zugelassenen Arzneien entsprechen hohen Sicherheitsstandards. Wenn eine Substanz in Österreich auf den Markt kommt, ist sie automatisch rezeptpflichtig. Erst später kann die Rezeptpflichtkommission eine Substanz für rezeptfrei erklären.

Und noch eins: Die Apotheken sind die letzten wirklichen Nahversorger, rund um die Uhr erreichbar und bei der derzeitigen Preislawine weit von einem Hochpreisladen entfernt. Wer wegen ein paar Euros den Weg der Unsicherheit gehen möchte, landet zu 100% früher oder später wieder bei uns oder beim Arzt – wegen neuer Beschwerden – vorausgesetzt er schafft's noch!!!

Ihr um Sie bemühtes Team der Almtal Apotheke.

Aromatipp des Monats

Stark schleimlösendes Öl – natürlich ätherisches Öl aus Angelikawurzel, Thymian weiß und Cajeput – wirkt sehr gut bei starker Verschleimung und Stirnhöhlenkatarrhen.

Anwendung: 3 gtt in die Duftlampe oder zum Schlafen auf ein Tuch geben und neben das Bett legen – sehr gut für Kinder geeignet!

€ **9,90**

- 50 % auf ausgewählte Taomed Aromakosmetik-Produkte



Aromatherapeutin Doris Pamminger

Nachwuchs für den Werbering?

Die „Mode-Marie“ ist da!

„Lange, schwarze Haare und einfach umwerfend, anziehend.schön?.“ So knapp quittiert der frischgebackene Opa Helmut Maier die Geburt seiner jüngsten Enkeltochter.

Am 30. Dezember brachte Susanne Flachberger, geb. Maier, ihre „Marie“ zur Welt. Die Kleine wog 3,13 kg, war 51 cm lang und ist pumperlgesund. Gerüchte, wonach sie bereits bei der Geburt mit der neuesten Mode aus Muttis Boutique „Susanne.anziehend“ bekleidet war,

konnten bisher nicht bestätigt werden.

Der Werbering gratuliert dem Ehepaar Flachberger zum „Boutiquen-Baby“ und hofft natürlich, dass Marie – so wie die Mama – bald zum Werbering-Mitglied wird.



„Lasst uns lügen“

Kriminalkomödie von Alfonso Paso verspricht Theaterspaß

Julia Poveda, die gelangweilte Ehefrau eines Madrider Scheidungsanwaltes versucht ihrem Leben mit Phantasie und Erfindungsgeist etwas mehr Esprit zu verleihen. Das jedoch nervt ihren Ehemann Carlos, der die Gschichterldruckerei seiner Gattin kaum mehr ertragen kann.

Einen Tag vor Weihnachten kommt, was kommen musste, und zwar die Wirklichkeit in Gestalt von ... Aber wie geht's weiter? Das sehen Sie sich am besten bei einer der Aufführungen an.

Premiere: Samstag, 2. Februar um 20 Uhr

weitere Vorstellungen: Fr, 8.2., Sa, 9.2., Mi, 13.2., Sa 16.2., Fr



Vorne v.l.n.r.: Johannes Aigner, Manfred Gielesberger, Gerhard Krumphuber, Christian Ennsner, Johann Prielinger, Franz Kainrad; hintere Reihe: Christine Steinmaurer, Astrid Mair-Keimberger, Christine Helmberger, Wolfgang Eigner, Silke Gollinger

22. 2., jeweils um 20 Uhr und So, 17.2. um 18 Uhr, ASKÖ Vereinsheim (beim Sportplatz) Karten zu € 9,- gibt es bei der

3-jährige

Fachschule

LANDW. BERUFS- UND FACHSCHULE
WELS

Ländliche Hauswirtschaft

**Tag
der offenen
Tür**

Freitag, 18. Jänner 2008
11.00 bis 17.00 Uhr

4600 Wels, Vogelweiderstr. 2-4
Tel. 07242/46041
www.lbfs.wels.eduhi.at

Module:

Ernährung und Wirtschaft
Kleinkindbetreuung u. Soziales

ab Herbst 2009 im neuen
landw. Schulzentrum Lambach:
neue moderne Unterrichtsräume
zentrale Lage zu öffentlichen Verkehrsmitteln
Wohnen am Schulort

Für den Storch vor dem Geschäft in der Bahnhofstraße in Vorchdorf sorgte der Werbering persönlich.

Raiffeisenbank Vorchdorf, Tel. 07614 8371 22, am Abend auch unter 07614 8334 bei Christine Helmberger.

Großer Faschingszug in Kirchham

Faschingssamstag, 2. Februar, 14 Uhr

Seit der Gemeindestürmung vom 11. 11. 2007 um 11.11 Uhr (Fotos von der Machtübernahme auf



www.fasching-kirchham.at) regiert in Kirchham das närrische Volk. Den Höhepunkt der kurzen aber intensiven Faschingsaison stellt heuer wieder der große Kirchhamer Faschingzug dar, der nach fünfjähriger Pause wieder am Faschingssonntag, den 3. 2. 2008, stattfindet.

Ab 14.00 Uhr wird die Parade der Narren wieder Publikum aus dem ganzen Salzkammergut faszinieren. Und dies hat seinen guten Grund – zählt doch das närrische Treiben am Kirchha-

Das neue Prinzenpaar „Ihr sangesfreudige Lieblichkeit, Prinzessin Judith vom Fünfmäderhaus und seine most-schenkende Wichtigkeit, Prinz Josef II von und zu Krotten-dorf.

mer Faschingszug traditionell zu einem der beliebtesten und lustigsten weit und breit.

Angeführt wird der heitere und kurzweilige Aufmarsch vom neuen Prinzenpaar sowie dem gesamten Kirchhamer Faschingskomitee unter Leitung von Präsident Kurt Kronberger.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm, die attraktiven Gardemädchen sowie die Hofmusikkapelle runden das optische bzw. das musikalische Gesamtbild perfekt ab. Anmeldungen und weitere Informationen (Fahrplan der Sonderzüge, ...) finden Sie auf der Homepage www.fasching-kirchham.at.

Teilnehmer und Besucher sind herzlich willkommen. Versäumen Sie nicht diese einzigartige Veranstaltung, der nächste Original Kirchhamer Faschingzug findet erst wieder in 5 Jahren statt!

J. J. King – alias Jürgen Höchtl – Good rockin' tonight

Fr., 18. Jänner 2008, Kulturzentrum ALFA Steyrermühl

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Nach dem großen Erfolg seines letzten Konzertprojektes „Madison Square Garden Revival Concert“, das mit einem 16-Mann-Live-Orchester in den Jahren 2005 bis 2007 sechsmal (ca. 4.500 Besucher) aufgeführt worden ist, stellt J.J. King alias Jürgen Höchtl sein neues Konzertprogramm vor.

Unter dem Titel „Good rockin' tonight“ erinnert er alle an die „jungen Jahre“ des erfolgreichsten Künstlers aller Zeiten. Lassen Sie sich entführen zurück in



J.J. King kommt mit seinem neuen Programm nach Laa-kirchen/Steyrermühl.

die 50er und 60er Jahre, in jene Zeit, in der Songs wie „Ted-

dy Bear“, „Don't be cruel“, „Hound Dog“ oder „Love me Tender“ aus dem täglichen Musikprogramm nicht wegzudenken waren und Elvis Presley die Musikgeschichte für immer veränderte. Bereits bei der Stadterhebung brachte JJ King mit einer Kostprobe aus seinem Repertoire das Festzelt zum Kochen und dürfte so der einen oder dem anderen in bester Erinnerung sein!

Kartenvorverkauf ab sofort in der Kulturabteilung und in allen Raiffeisenbanken Oberösterreichs.

Sitzplatz: VVK €15,- AK €17,-
Stehplatz: VVK €13,- AK €15,-
Nähere Informationen erhalten Sie unter www.laakirchen.at und (07613) 8644 DW 311-313, Kulturabteilung. www.jjking.at

Qualität aus Meisterhand

Tischlerei Hubinger: Planung, Möbel, Türen

Eine gute Tischlerei muss in unserer Zeit jeden Kundenwunsch erfüllen können! Nur 08/15 und das Übliche anzubieten, entspricht nicht mehr den heutigen Erwartungen an einen modernen Tischler.

Qualitativ hochwertige Produkte haben eine hohe Lebensdauer und vermitteln dem Besitzer ein hohes Selbstwertgefühl.

Unsere Angebotspalette reicht vom kleinsten Nachtschrank über Umbauten bis hin zu völligen Neueinrichtungen.

Wir erarbeiten für Sie bedarfsgerechte Lösungen bei Einrichtungsproblemen vom Keller bis zum Dachgeschoß. Die Möbel werden genau bis ins Detail geplant und ausgeführt.

Überzeugen Sie sich davon in unserem Schauraum. Unsere Schaustücke reichen von Wohn-, Vor-, Schlaf- und Esszimmern über Bäder, 3-Schicht-Holzböden bis zu Schichtstoffböden (Melan).

Außerdem sind wir Vertriebspartner der Fa. Dana, von denen Sie ebenfalls verschiedene Modelle bei uns besichtigen können.



Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam Ihre Wohnräume besprechen und verwirklichen zu dürfen.

**Tischlerei Hubinger
Bad Wimsbach, Au 52
Tel. 07245/25283
www.tischlerei-hubinger.at
email: j.hubinger@aon.at**

DER AKTUELLE STEUER-TIPP

Steuerberater Mag.
Dr. Georg Stein



Was ist ab 1. 1. 2008 neu im Bereich der Um- satzsteuer?

- Die viel diskutierte und eindeutig EU-widrige Eigenverbrauchsbesteuerung für im Ausland geleaste PKWs wird bis 31.12.2010 verlängert. (Interessanterweise wurde der Opel Zafira vom Unabhängigen Finanzsenat Vorarlberg als vorsteuerabzugsberechtigt eingestuft!)
- Die Mindesteinkaufsgrenze für steuerfreie Touristenexporte bleibt bei €75 und wird nicht auf €175 angehoben.
- Ab 1.1.2008 muss für Werklieferungen oder Werkleistungen im Zusammenhang mit Grundstücken auch dann eine Rechnung ausgestellt werden, wenn sie an einen Privaten erbracht wird (Ausstellungsfrist: 6 Monate).
- Klarstellend wird nunmehr – entsprechend der Judikatur des EuGH – gesetzlich verankert, dass ein Unternehmer das Recht auf Vorsteuerabzug verliert, wenn er wusste oder hätte wissen müssen, dass der Umsatz in der Lieferkette mit einem Mehrwertsteuerbetrug behaftet ist.
- Das Recht zum Abzug fiktiver Vorsteuern beim Export von Gebrauchtwagen wird ab 1.1.2008 ersatzlos gestrichen.

Unternehmer müssen ab 1.1. 2008 jede Änderung der für die Erteilung einer UID-Nummer maßgeblichen Verhältnisse (zB Beendigung der Unternehmereigenschaft) dem Finanzamt innerhalb eines Monats anzeigen. Die vorsätzliche Verletzung der Anzeigepflicht kann bestraft werden.

Wir beraten Sie
gerne!

Mag. Dr. Georg Stein

Steuerberatungsgesellschaft mbH & CoKEG
4655 Vorchdorf, Im Kellerfeld 11a
Tel: 07614/6206, Fax DW 60
e-mail: office@dr.stein.at

Stapler- und Kranführer-Lehrgang im Gasthaus Ziegelböck in Vorchdorf

Auf Initiative von Alois Lohninger aus Vorchdorf veranstaltet das WIFI Gmunden Ende Jänner einen Staplerführer-Lehrgang sowie einen Lehrgang für Lade- und Fahrzeugkran im Gasthof Ziegelböck in Vorchdorf.

Hubstaplerführer- Lehrgang

In einem theoretischen und praktischen Teil werden Sie auf die Staplerprüfung vorbereitet. Bei positivem Abschluss der Prüfung erhalten Sie den begehrten Staplerschein und damit eine wichtige Zusatzqualifikation für Ihr gesamtes Berufsleben. Der Staplerführer wird von 21. bis

Wirte und Werbering

Eine wohltätige Kombination



Bereits zur Tradition ist der Punschstand der Gastrogruppe im Werbering geworden.

Alljährlich in der Vorweihnachtszeit organisieren die Vorchdorfer Wirte einen Punschstand. Mitglieder des Werberings stellen sich unentgeltlich zur Verfügung und übernehmen abwechselnd die Ausschank. Der Reinerlös dieses Standes kommt dann einem guten Zweck zugute. Heuer können aus dieser Aktion 2.730,- Euro an die Lebenshilfe Pettenbach übergeben werden. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!



Foto Lohninger

24. Jänner, jeweils von 17:30 bis 22:15 Uhr und am Freitag ab 14 Uhr abgehalten.

Lehrgang für Lade- und Fahrzeugkranführer

Sie werden in diesem Kurs auf die Kranführerprüfung vorbereitet. Die vermittelten Informationen werden Ihnen einen sicheren, gesetzeskonformen und

unfallfreien Umgang mit Fahrzeug- und Ladekränen ermöglichen. Der Lehrgang findet von 28. bis 31. Jänner, jeweils von 17:30 bis 22:15 Uhr und Freitag ab 14 Uhr statt.

Informationen zu den Kursen und den Fördermöglichkeiten erhalten Sie im WIFI Gmunden unter der Telefonnummer 05-7000-5260.

Glöckler spendeten



Foto: Herbert Ziegelböck

Fritz Zarhuber leitet seit 1978 den Glöcklerlauf mit über 150 Kappenträgern, ist aber bereits seit dem ersten Glöcklerlauf im Jahr 1950 aktiv dabei. Er sorgt aber auch während des ganzen Jahres mit seinen Helfern für die Instandhaltung der Glöcklerkappen und be-

sonders auch für die Herstellung neuer Modelle.

Seit Jahren werden von Seiten der Glöcklergruppe aus dem Erlös dieser Veranstaltung soziale Projekte in Vorchdorf unterstützt. Heuer hat man sich unter anderem für die Finanzierung eines Klangbrettes für die Bewohner des hiesigen Bezirks-seniorenheimes entschieden.

Ein Weinseminar
im
VINOLINO
WEIN UND
Vorchdorf, Kapellenweg 4
Mo - Sa ab 18 Uhr

Über Wirkung oder mögliche erwünschte Nebenwirkungen informieren wir Sie gerne im Lokal oder unter 0676/428 92 90.



Nächster TIPP
21. Feber '08
Anzeigenschluss:
Do, 7. 2. 2008

**MEIN NEUES ABENTEUER
MEIN NEUER MITSUBISHI**

DER NEUE PAJERO.
Nur wer es besser.
Nur wer es lustiger.
7.000 CMH
2.1L 200KW 210 KM
4x4 4800W 170 KM
2.1L 210 KM
Ab € 38.950,-

DER NEUE OUTLANDER.
Der Fahrspaß hat ein Sportmodell.
Die Offroad-Qualitäten eines SUV.
Ab € 29.990,-

MULLER
www.kfz-mueller.at

ST. KONRAD NR. 160 07615/8315 • BAD WIMBACH, AU 54 07245/25230

Jugendkultur zum Sehen, Hören und Fühlen

Kulturverein Dezibel zieht Bilanz



„Der laute Verein für Jugendkultur und Nachwuchsförderung. Ein Verein zum Sehen, Hören und Fühlen“, hat es bei der Gründung des Kulturverein **DEZIBEL** geheißen. Im Jahresrückblick 2007 zeigt der junge Verein, dass er dieser **Ansage durchaus gerecht wird.**

So gab es im abgelaufenen Jahr mehrere Konzertveranstaltungen in der Kitzmantelfabrik, die durchschnittlich mit 200 Menschen besucht waren. Zudem gab es im Rahmen des „Kulturwochenende im Kitzmantel“ auch eine Ausstellung von Nachwuchskünstler/innen, wo viele Werke gezeigt und auch unters Volk gebracht wurden.

Neben den Veranstaltungen wurden auch andere Projekte durchgeführt. So gibt es seit Anfang 2007 eine wöchentliche, einstündige Radiosendung, die den Titel „Stand.By Radio“ trägt und mittlerweile am Freien Radio Salzkammergut sowie auf Radio FRO und Radio B138 ausgestrahlt wird.

Im Rahmen des Kalenderwettbewerbs, der unter dem Motto „ZEIT“ stand, wurde auch ein **DEZIBEL-Kalender** veröffentlicht.

Auch für das Jahr 2008 hat sich **DEZIBEL** ein umfangreiches Jahresprogramm vorgenommen, so wird es neben weiteren Konzerten und dem „Kulturwochenende“ in der Kitzmantelfabrik auch eine Auferstehung der Open Air-Veranstaltung **HÜVIE MOVIE** geben. Diese wird in Kooperation mit den Vereinen Guten Morgen Vorchdorf, Pfadfinder, Jugendzentrum, KJ/Jung-schar und Marktmusik durchgeführt und vom 25. bis 27. Juli stattfinden.

Von Bedeutung ist für den Verein **DEZIBEL** auch die weitere Entwicklung der Kitzmantelfabrik hin zu einer Jugend-, Kultur- und Veranstaltungsstätte. Daher wird man sich auch 2008 dieses Themas annehmen und Beiträge zur laufenden Diskussion liefern.

Weitere Infos gibt es auf www.dezibel.cc

Neu ab März 2008
TOM TAILOR HERREN SHOP
bei Susanne.anziehend.anziehend

Gerlinde Kaltenbrunner
Die beste Bergsteigerin
der Welt – im ORF-Porträt

Gerlinde Kaltenbrunner, der aus Oberösterreich stammenden Ausnahmebergsteigerin, ist die Sendung „Österreich-Bild“ am 3. Februar gewidmet. Zum ersten Mal zeigt der ORF Filmausschnitte ihrer letzten 8000er Expeditionen im österreichischen Fernsehen: Einerseits Bilder von der erfolgreichen Broad Peak Besteigung, andererseits von der gescheiterten Expedition auf den K2.

Zunächst betrieb die diplomierte Krankenschwester ihre Leidenschaft noch als Hobby, inzwischen ist sie längst ihr Beruf. Filmausschnitte früherer Expeditionen unterstreichen ihre extremen alpinen Leistungen, sie zeigen aber auch ungeschminkt Grenzsituationen dieser Frau, etwa bei der Entscheidung, am Mount Everest vorzeitig umzukehren. Kaltenbrunner erzählt von bewegenden Momenten, etwa bei der Dhaulagiri Besteigung, wo sie nur knapp dem Tod entronnen ist, während zwei Spanier wenige Meter neben ihr sterben mussten. Bei einer ihrer Expeditionen lernte sie auch ihren Partner und Ehemann Ralf Dujmovits kennen, den sie im September in Spital am Pyhrn geheiratet hat. Warum Gerlinde Kaltenbrunner einem tausende Kilometer entfernten Mann bei jeder Expedition ihr Leben anvertraut, verrät sie ebenfalls. Es ist der Meteorologe Karl Gabl, der von Österreich aus exakte Prognosen wagt und damit auf Kaltenbrunners Sicherheit direkten Einfluss hat.

Um den Alltag unter Extrembedingungen nachzuempfinden, war das Team von ORF Oberösterreich diesen Winter am Dachsteingletscher unterwegs. Hier schildern Gerlinde und Ralf, wie ihr Alltag auf engstem Raum aussieht, in einem Minizelt inmitten der Eiswüste. Rückfragehinweis: ORF Oberösterreich, Wolfgang Marecek 0732/ 6900-24244

Wenn der Körper Hilfe schreit!

Beinahe 70 % aller Menschen sind einmal in ihrem Leben über längere Zeit extrem überlastet. Dies drückt sich in körperlichen Symptomen und seelischer Niedergeschlagenheit oder Unruhe aus.

Natürlich wird versucht, diese unangenehmen Symptome zum Verschwinden zu bringen. Viele Medikamente sind da sehr hilfreich, wenn diese aber über eine längere Zeit eingenommen werden, ist dies so, als wenn bei einem Brand der Feuerwehrmann nicht versucht den Brand zu löschen, sondern seinen Wasserstrahl auf den Feuermelder richtet, damit dieser nicht mehr so laut schrillt.

Symptome als „Sprache“ des Körpers

Wir können davon ausgehen, dass der Körper immer das Bestmögliche versucht sich gesund zu halten. Wenn er allerdings über längere Zeit nicht das bekommt, was ihm gut tut, dann reagiert er mit Symptomen und versucht uns mit diesen, darauf aufmerksam zu machen, etwas in unserem Leben zu verändern.

Lebensveränderung besser als Pillen

Viele Personen mit solchen Beschwerden erleben nach einer mehrwöchigen Begleitung von erfahrenen Beratern, dass die Belastungssymptome von selbst verschwinden, wenn sie wieder lernen, achtsamer mit sich umzugehen. Viele von ihnen entdecken eigene Fähigkeiten wieder.

Unzählige Praxisbeispiele seit 5 Jahren

Herr Gottfried Huemer vom Institut Huemer hat in den letzten 5 Jahren viele Personen mit körperlichen Überlastungssymptomen begleitet und sehr gute Erfahrungen gesammelt.

„Seit einiger Zeit begleite ich eine Unternehmerin aus Gmunden, die unter heftigen Schwindelanfällen litt, sodass sie beinahe nicht mehr mit dem Auto fahren konnte. Als sie bemerkte, dass 20 verschiedene, angefangene Projekte die Ursache da-



Lebensfreude trotz wackeliger „Lebensbrücke“? Es ist möglich!

für waren, begann sie diese zu sortieren und einige abzugeben. Zusätzlich hat sie ihre frühere Freude am Berggehen wieder entdeckt. Sie berichtet seitdem, dass die symptomfreien Zeiten immer mehr werden und der Schwindel sich nur dann meldet, wenn sie wieder am „sammeln“ von unnötigen Projekten ist. Dies entlockte ihr sogar kürzlich die Aussage: „*Meinen Schwindel erlebe ich fast schon wie einen Wächter, der auf mich aufpasst!*“

Das rote Licht bei einer Verkehrsampel

Niemand würde eine rote Ampel bewusst überfahren, bei unserer Gesundheit tun wir das aber fast täglich. Wir dürfen uns dann nicht wundern, wenn wir im Laufe der Zeit einen Crash nach dem anderen bauen. Wenn Sie auf „Ihre Ampel“ achten und bei „Rot“ stehen bleiben, innehalten und sich mit den Gedanken über „die wirklich wichtigen Dinge in Ihrem Leben befassen, dann wird Ihr Körper und Ihre Psyche diese wieder auf „Grün“ stellen.

Die Kunst der Achtsamkeit

Wer achtsamer mit sich umgeht, sich Zeit für sich selbst gönnt und seine Begabungen wieder neu entdeckt, wird lernen (so wie diese Unternehmerin), die Symptome als „Wächter“ zu nützen. Dieser hat die nützliche Funktion, friedlich im Hintergrund darauf aufzupassen, dass man nicht wieder so schnell in alte und belastende Verhaltensmuster zurückfällt.

Haben auch Sie schon länger Überlastungssymptome, sind sich aber nicht sicher, wie Sie damit umgehen sollen. Vielleicht haben Sie schon einmal an professionelle Hilfe gedacht, jedoch den letzten Schritt bis jetzt einfach nicht gewagt.

Unser Institut ist keine therapeutische Einrichtung, sondern ein Ort, wo Sie sich im geschützten Rahmen mit Ihren Beschwerden auseinandersetzen können. Wir geben Ihnen auch kein weiteres Heilmittel oder Heilversprechen, sondern glauben an Ihre eigenen Fähigkeiten, selbst etwas für Ihr Wohlbefinden tun zu können. Ab Februar 2008 können Sie sich gemeinsam im vertraulichen Rahmen der Kleingruppe (max. 10 Personen) mit uns auf die Suche machen „warum Ihr Körper Hilfe schreit“. In den letzten fünf Jahren konnten sich so viele Klienten von ihren unangenehmen Beschwerden befreien. Natürlich finden die 8 Wochen der Begleitung unter ärztlicher Aufsicht statt.

Kostenloser Informationsabend am: Samstag, 9. Februar 2008 um 19 Uhr 30
Ort: Seminarhaus Villa Rosental/ Laakirchen

Anmeldung bis 31. Jänner 2008 erforderlich, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Auskunft und Organisation Institut Huemer GmbH
Telefon: 07613/45000
www.instituthuemer.at

VORCHDORFS WIRTE LADEN EIN



GATSBY
Tel. 0664 3380066
www.gatsby.at



- ⇨ 2. Februar: **“DIE WILDEN 70er”** ist das Motto des diesjährigen Hausballes; Beginn: 20 Uhr; freier Eintritt
1 Glas Prosecco für jede Kostümierung
- ⇨ 5. Februar: **Party zum FASCHINGSAUSKLANG**
- ⇨ 16. Februar: **PARTYNACHT** mit DJ und Happy Hour



JO's RESTAURANT
& PARTYSERVICE
Tel. 07614 21266
0676 6309604



- ⇨ **NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:**
auch dienstags 11.30 - 14 Uhr und 18 - 24 Uhr geöffnet
- ⇨ sonntags: **FAMILIEN- UND KINDERMENÜ**
- ⇨ SA 2. Feb., ab 18 Uhr: **LUSTIG ESSEN**
- ⇨ MO 11. Feb.: Männerkochkurs **MEERESFISCHE**



GASTHAUS
SCHLOSS-HOCHHAUS
Tel. 07614 6565
www.schlosshochhaus.at



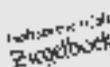
- ⇨ 5. Februar – Faschingsdienstag: Der **SCHLOSSKELLER** ist natürlich für Sie geöffnet!
- ⇨ 7. - 12. Februar: **LEICHTES AUS FLUSS UND MEER**
Frische Muscheln, Traunseereinanken und viele weitere Köstlichkeiten



GASTHAUS
HINTERREITNER
Tel. 07614 6254



- ⇨ **FEINES AUS FLUSS UND MEER** halten wir für Sie vom Freitag, den 1. Februar bis Aschermittwoch, den 6. Februar bereit!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und nehmen gerne Ihre Tischreservierung entgegen, Tel. 07614/6254.
- ⇨ Unser Hinweis: Wir bieten Lehrstelle im Servicebereich.



GASTHOF
ZIEGELBÖCK
Tel. 07614 6335
www.hoftaverne.at



- ⇨ 6. - 17. Februar: **FISCHTAGE:** Traditionelle Gerichte aus heimischen Gewässern sowie Interessantes aus dem Meer.
- ⇨ Reservieren Sie **JETZT** Ihren gewünschten Termin für Ihre ganz persönliche **HOCHZEITSFEIER**.
Wir stehen jederzeit für ein unverbindliches Gespräch bereit.



GASTHOF DENK
Tel. 07614 5103
www.gasthausdenk.com



- ⇨ 2008 begrüßen wir Sie im frisch-gestylten **CAFÉ-RESTAURANT:**
- ⇨ Genießen Sie in entspannter Atmosphäre ganztägig bis Mitternacht kleine Speisen und trendige Snacks, unser günstiges Mittagsangebot und die reichhaltige Abendkarte.
geöffnet Mo - Fr ab 11 Uhr – Sonntag ab 10 Uhr – Samstag Ruhetag



CAFÉ ZWIRN
Tel. 07614 6234



- ⇨ FR 25. Jänner: **HOUSE-NIGHT NR. 2:** DJ WA, DJ Danny Day.
Ab 20 Uhr. Eintritt frei. Tische bitte reservieren!
- ⇨ Faschingsdienstag: **GSCHNASFEST** 9 - 24 Uhr, DJ Gerhard u. Stefan
- ⇨ Vorschau 22. Februar: **GREYHOUNDS** live im Café Zwirn: Rock, Pop und Beat der 60er, 70er und 80er. Pink Floyd, Deep Purple, CCR, ...
Suchen MitarbeiterIn – siehe Seite 20!

“Christkindlmarkt neu” – ein voller Erfolg!

Viel Zuspruch für Werbering- und Aussteller-Ideen

Mit großer Begeisterung und vielen positiven Rückmeldungen wurden die Änderungen beim letzten Christkindlmarkt von der Bevölkerung und auch von den Ausstellern und Verantwortlichen aufgenommen. Besonders gelobt wurde die Werbering-Idee, von den Besuchern das beste alkoholfreie Getränk wählen zu lassen und unter allen „Wählern“ Sachpreise zu verlosen. Die Gewinner finden Sie im Kasten rechts unten.

Zufrieden können der Werbering als Veranstalter des Christkindlmarktes und die „Standler“ sein – denn auch die Besucher waren es in überwiegendem Ausmaß.

Kunst und Kultur

Sowohl Ausstellern als auch Besuchern gefiel es besonders, dass sich das Kunsthandwerk erstmals geschlossen im neuen Pfarrsaal präsentierte. Als beliebter „Dauerbrenner“ erwies sich einmal mehr die Perchtengruppe. Die „Taurus Pass“ aus Altmünster begeisterte



Stimmungsvoller Empfang beim neuen Pfarrsaal.



Die Panflötengruppe Wayranan begeisterte die Zuhörer.

mit einem Programm mit Fackeln, Tanz und mystischer Musik beinahe eine Stunde lang die Zuseher.

Auch die Gruppe „Wayranan“ traf mit ihrem Musikprogramm genau den Geschmack des Publikums.

Gutes für gute Zwecke

Die fleißigen Losverkäufer am Werbering-Stand schafften es, dass binnen kurzer Zeit alle Lose ausverkauft waren.

Der gesamte Spendenerlös von 1700,- Euro wurde bereits für die Aktion „Licht ins Dunkel“ übergeben.

Zudem hob der Werbering beim Stand „Alalay“, einer



Ein wirklich nettes Ambiente für die von Guten Morgen Vorchdorf organisierte Lesung für Kinder bot die Bibliothek Vorchdorf.



Ein Höhepunkt des Vorchdorfer Christkindlmarktes war wie immer der Besuch des Nikolauses.



Kunsthandwerk im Pfarrsaal



Losverkauf für Licht ins Dunkel am Werberingstand



Der Perchtenlauf zieht jedes Jahr Menschenmassen an.



Erstmals präsentierte sich das Kunsthandwerk geschlossen im Pfarrsaal.



Das Jugendrotkreuz schenkte im Seniorenheim den preisgekrönten alkoholfreien Punsch persönlich aus.

Aktion des ORF-Redakteurs Walter Witzany keinen Unkostenbeitrag ein. Dieses Projekt hilft bolivianischen Straßenkindern im täglichen Überlebenskampf.

Prost ohne Promille

Viele Gewinner gab es bei der heuer erstmals veranstalteten Prämierung des besten alkoholfreien Getränks. Die „Erfinder“ hatten sich tüchtig ins Zeug gelegt, und ein Getränk war verlockender als das an-

dere. Die Jury – alle Besucher des Christkindlmarktes – hatte die Qual der Wahl, den Sieger zu küren. Mehr als 2000 „Wahlkarten“ wurden abgegeben!

Sieger über Sieger

Die meisten Stimmen erhielt schließlich der Drink des Jugendrotkreuzes, knapp gefolgt vom Getränk von „Frau Aktiv“ und dem des Jugendzentrums Vorchdorf. Die Siegerprämie von 100,- Euro wurde dem

Jugendrotkreuz im Rahmen einer Feier im Seniorenheim übergeben. Dort wurden dann auch aus den abgegebenen Stimmkarten jene der Sachpreis-Gewinner gezogen. Der größte Gewinner dieser Aktion war aber sicherlich die Gesundheit, da wesentlich weniger Alkohol konsumiert wurde als auf anderen „Christkindlmärkten“ üblich. Wie man in Vorchdorf sehen konnte, tat dies der guten Stimmung keinerlei Abbruch, sondern ermöglichte im Gegenteil längeren uneingeschränkten und fröhlichen Genuss der gelungenen Veranstaltung!

Ein Wort zum Schluss

Ein Dank geht nochmals an die Marktgemeinde für die Unterstützung, an alle Beteiligten, Aussteller, Organisatoren und Besucher, die unzäh-



Bei einer netten Feier im Bezirksaltenheim wurden die Gewinner der Sachpreise gezogen.

lige Stunden für Vorbereitung, Vor-Ort- und Nachbetreuung geopfert haben.

Ein Dank auch an das Team des Altenheimes sowie an den Sängerbund Frohsinn für den netten Rahmen bei der Verlosung und Preisübergabe.

Fotos: Herbert Ziegelböck und Werbegrafik Windischbauer

Die Gewinner aus der „Punsch-Jury“:

Aus allen Christkindlmarkt-Besuchern, die sich an der Prämierung des besten alkoholfreien Getränks beteiligt hatten, wurden folgende Gewinner von Sachpreisen (Danke den Spendern!) gezogen:

- Fabian Brandstätter**, Vorchdorf (Gutschein für eine PKW-Überprüfung § 571 von KFZ Müller)
- Florian Kemptner**, Pettenbach (30,- €-Gutschein für das Gasthaus Hinterreitner, gespendet von Fa. Amering)
- Birgit Strassmayr**, Vorchdorf (ein Heimatbuch, gespendet von der Marktgemeinde Vorchdorf)
- Daniela Stöttinger**, Kirchham (20,-€-Gutschein, Raumausstattung Schmalwieser)
- Martin Kiener**, Haag/Hausruck (20,- €-Gutschein, Fa. FixFax)
- Gottfried Rauch**, Pettenbach (20,- €-Gutschein, Villa Lehmann)
- Alexander Wagner**, Vorchdorf (15,- €-Gutschein, Elektro Payrhuber)
- Simone Krumphuber**, Vorchdorf (20,- €-Gutschein, Café Zwirn)
- David Buchegger**, Vorchdorf (Keramik-Oscar, gespendet von Fa. Z-Film Vorchdorf)
- Sepp Zagerbauer**, Vorchdorf (Sparbuch mit 50,- € Einlage, VKB)
- Susanne Bieregger**, Kirchham (Sparbuch mit 50,- € Einlage, Sparkasse)
- Aloisia Altreiter**, Vorchdorf (Sparbuch mit 50,- € Einlage, Raiffeisenbank)
- Eva Wimmer**, Vorchdorf (Picknick-Decke, gespendet von der Raiffeisenbank)
- Rosi Schisslingstrasser**, Laakirchen (eine kesselheiße Jause für 10 Personen von der Fleischhauerei Pöll)
- Julia Hörtenhuemer**, Vorchdorf (10,- €-Gutschein von Haar-mode Isolde)
- Franziska Kohlweg**, Vorchdorf (Candlelight-Dinner für 2 Personen, Kirchenwirt Wolfsgruber)

Trink, trink. Brüderlein, trink ... nicht zuviel!

Was tun gegen schrankenlosen Konsum?

Beinahe jeden Tag berichten die Medien über alkoholisierte Lenker, Gewalt – gleich daneben findet man Berichte über jugendliche „Komasäufer“. Einer dieser Jugendlichen meinte: „Solang mei Papa nach jedem Wirtshausbesuch b'soffen ins Auto steigt, braucht er mir net sagen, i soll net trinken.“

Wo liegen die Ursachen für übermäßiges Trinken? Kann und soll man „von außen“ Änderungen im Trinkverhalten Erwachsener und Jugendlicher bewirken (durch Kampagnen, Aufklärungsarbeit, Aktionen, etc)? Und wenn ja, was?

Der „Tipp“ befragte diesmal Leser in Steyermühl (in einem Gasthaus) dazu – und auch zu ihren eigenen Gewohnheiten.



Anna Braunschmidt, Hausfrau und Mutter, Steyermühl

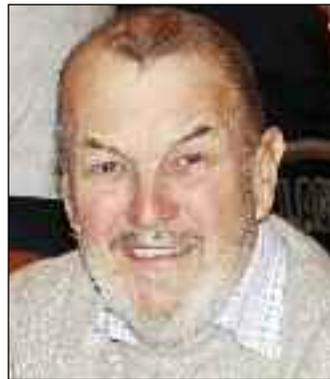
Ich glaube, das Um und Auf ist die Erziehung. Wenn die versagt, ist die Gefahr für die Jugendlichen groß. Leider haben viele Eltern heute zu wenig Zeit für die Kinder, wegen immer längerer Öffnungszeiten und Mehrfachjobs beispielsweise. Aus Langeweile gehen die Jugendlichen viel

fort, und dann reicht ein falscher Freundeskreis Man muss einfach viel mit den Kindern reden. Viele denken ja gar nicht so weit, sind sich der Folgen nicht bewusst, wenn sie etwa alkoholisiert einen Unfall verursachen! Disco-Busse oder jetzt im Fasching auch die Ball-Busse, die es vielerorts gibt, sind vielleicht eine Möglichkeit, die Leute davon abzuhalten, betrunken in ein Auto zu steigen. Bei uns halten wir es so, dass halt ich fahre, wenn mein Mann ein Glaserl zuviel hat. Ich glaube, Frauen sind da generell etwas vorsichtiger.



Carmen Grasberger, Call Agent, Laakirchen

Ich selber trinke auch ganz gern mal ein Glaserl, aber wenn ich Auto fahren muss, trinke ich keinen Tropfen. Mit den Jugendlichen ist es sicher ein Problem. Einige wurden leider erst durch die häufigen Berichte über das „Komasaufen“ neugierig und haben es erst recht probiert. Vielen Jugendlichen ist einfach fad, weil sie in ihrer Freizeit nichts Aufregendes erleben können/dürfen, wie wir in unserer Jugend etwa beim Zelten, Spielen in der Natur usw. Ich denke, es liegt auch viel an den Eltern. Vertrauen ist die wichtigste Basis. Und es gehört den Jugendlichen auch drastisch vor Augen geführt, was alles passieren kann.



Helmut Aschermayr, Pensionist, Steyermühl

Tja, wenn ich an unsere Jugend zurückdenke..., auch wir haben öfter mal einen über den

Durst getrunken. Man wollte sich halt endlich „erwachsen“ fühlen. Allerdings war bei uns das Ausmaß wesentlich geringer! Heute ist einfach alles viel extremer, auch beim Genuss von Alkohol oder Drogen. Vielleicht sind die Jugendlichen überfordert mit Problemem am Arbeitsplatz oder in der Schule? Erst wenn man Familie hat und das Verantwortungsbewusstsein steigt, dann denkt man auch an die Folgen. Heute darf ich an gesundheitsbedingt sowieso keinen Alkohol mehr trinken, aber als ich noch durfte, ließ ich dann meine Frau fahren, die nichts trinkt.

Vorchdorfer Projekt zur Suchtprävention

Im November haben wir Sie über die Gründung des Vorchdorfer Projekts zum Thema Suchtprävention informiert. Seit dem gab es einen weiteren runden Tisch und weitere Aktivitäten sind geplant:

Vortrag für Eltern: „Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben“ vom Psychotherapeuten Thomas Wögerbauer (Institut für Suchtprävention). Im Vortrag geht es darum, welchen Beitrag Eltern leisten können, um in der Familie Suchtprävention betreiben zu können und die Kinder so zu erziehen, dass sie ihr Leben frei von Abhängigkeit gestalten können. Der Vortrag ist vom Land OÖ subventioniert und daher kostenlos.

Donnerstag, 14. Februar, 19: 30, Pfarrsaal Vorchdorf

Die Wirte des Vorchdorfer Werberings werden sich verstärkt um eine verantwortungsvolle Preisgestaltung bei nicht-alkoholischen Getränken kümmern. Diese Wirte sollen auch eine positive Erwähnung in der Öffentlichkeit erhalten.

Im Rahmen des Elternsprechtages der Hauptschulen (6. Mai ab 16:00) wird das Projekt den Eltern vorgestellt sowie Filmmaterial gezeigt. Dazu soll es auch in Vorchdorf ein Filmprojekt von und für Jugendliche geben.

Weitere Vorträge zum Thema Suchtprävention sind auch im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ geplant. Angedacht ist auch eine Podiumsdiskussion bzw. Präsentation zum Thema Jugendarbeit und Angebote für Jugendliche in Vorchdorf.

Es soll auch einen runden Tisch für die Vorchdorfer Vereinsobleute geben, an welchem die Möglichkeiten der einzelnen Vereine erörtert werden.

Bei weiteren Fragen:

baldinger.richard@gmx.net, reinhard.ammer@gmx.net
sandra_uebleis@gmx.net



Josefina Haslinger, Angestellte, Pettenbach

Grundsätzlich sollte jeder Mensch selbst wissen, was er tut und was er verantworten kann. Ich glaube, Kampagnen oder öffentliche Diskussionen bringen nicht wirklich etwas, denn es sind meist ohnehin die Unbelehrbaren, die immer wieder alkoholisiert mit dem Auto fahren. Ich glaube, dass viele Menschen – mich nicht ausgenommen – schon gelegentlich einmal mit mehr als 0,5 Promille ins Auto gestiegen sind, obwohl es ja alle wissen, dass es nicht erlaubt ist. Wirklich verhindern kann man das in den meisten Fällen nur mit rigorosen Kontrollen und empfindlichen Strafen.



Sabine Reithmeier, Kellnerin, Laakirchen

Bei der Jugend werden Kampagnen wohl nicht viel bringen. Da hängt das Verhalten sehr viel von der Erziehung und vom Freundeskreis ab. Manchmal ist der Gruppenzwang einfach so stark, dass auch Jugendliche, die eigentlich nichts trinken wollen, fast dazu gezwungen werden. Da ich im Gastgewerbe arbeite, sehe ich aber, dass es vielfach auch oft Ältere sind, die ohne nachzudenken alkoholisiert ins Auto steigen. Die sind

dann auch nicht einsichtig. Wenn ich sie als Angestellte vorsichtig drauf aufmerksam mache, dass es g'scheiter wäre, das Auto stehenzulassen, muss ich mir schon mal anhören, dass mich das nichts angehe. Und hinterher heißt's dann wieder, die Wirte seien schuld ... Ich selber habe als Jugendliche auch öfter mal getrunken, muss ich zugeben. Aber seit ich den Führerschein habe, verzichte ich beim Fahren auf jeden Tropfen Alkohol. Da möchte ich nichts riskieren!



Johannes Leibetseder, Maschinenschlosser, Roitham

Das Problem, speziell bei den Jugendlichen, kann man wohl nur in der Familie in den Griff kriegen. Der Rückhalt und die Erziehung sind einfach das Wichtigste. Wenn es da schon nicht stimmt, können Kampagnen auch nichts mehr bewirken. Was bei uns sicherlich auch ein Problem ist, ist der eher sorglose Umgang mit Alkoholausschank an Jugendliche. Ich bin beruflich viel in Amerika. Dort gibt es das nicht. Die Wirte sind zu strengster Ausweiskontrolle verpflichtet, weil sie sonst schwer bestraft würden. Da passiert es, dass sogar ich – obwohl ich garantiert nicht wie „unter 21“ aussehe – nach dem Ausweis gefragt werde. Daher kommen Jugendliche dort kaum an Alkohol. Ein Problem mag auch sein, dass es bei uns zu wenige Taxis gibt. Da steigen sicherlich viele – auch Erwachsene – ins Auto ein, obwohl sie eigentlich nicht mehr fahrtüchtig wären. Ich selber halte es so, dass meine Frau fährt, speziell auf weiteren Strecken, wenn ich selber nicht mehr unter der erlaubten Promillengrenze bin. Wir sind auf den Führerschein angewiesen, und man riskiert einfach zuviel.

Ein Gläschen in Ehren ...

... ist oft der Anfang vom Ende!

Daniel aus Niederthalheim war ein lebensfroher, junger Mensch, freiwillig bei der Feuerwehr, hilfsbereit und verantwortungsbewusst. Eine Freude für seine Eltern und Geschwister, ein zuverlässiger Gefährte für seine vielen Freunde. Daniel starb letzten September, als er zu Fuß von einer Jugendveranstaltung nach Hause ging. Der Autolenker, der ihn zu Tode gefahren hatte, war alkoholisiert.



Alkohol ist häufig die Ursache für fatale Unfälle, Gewalt und Verbrechen. Alkoholabhängigen sieht man ihr Problem oft nicht an.

Viele Familientragödien, Existenzverluste und andere schreckliche Folgen wären vermeidbar, wenn die Kranken rechtzeitig Hilfe bekämen. Noch besser: Wenn die Menschen erst gar nicht zu Alkoholabhängigen würden!

Der erste Schritt, von der zerstörerischen Abhängigkeit loszukommen, sind das eigene Erkennen der Krankheit und die Freiwilligkeit.

Die „Anonymen Alkoholiker“ („AA“) sind eine weltweite Selbsthilfeorganisation, die schon vielen Menschen helfen konnte, ihre Sucht in den Griff

zu bekommen. Für interessierte Personen aus Vorchdorf und Umgebung, die denken, sie selbst, Freunde oder Angehörige seien gefährdet oder bereits betroffen, bieten die „AA“ aus Stadl Paura die Möglichkeit, dort – abseits vom eigenen Ortesgeschehen – wirklich anonym Hilfe zu finden. Die unabhängige Gruppe (keine Partei, Kirche oder öffentliche Institution) trifft sich jeden Sonntag um 18.00 Uhr in der Kirchengasse 1 (Evang. Pfarrheim). Am letzten Sonntag des Monats sind auch Angehörige eingeladen. Man findet Hilfe, Verständnis und ein offenes Ohr. Alles, was dort gesprochen wird, bleibt anonym. Die Teilnahme ist immer freiwillig und mit keinem Mitgliedsbeitrag verbunden. Ein Anliegen der Gruppe ist es, neben dem gegenseitigen Beistand auch anderen Hilfe, Rat und Trost zu geben – und natürlich auch vorbeugende Aufklärungsarbeit zu leisten.

Wer Interesse hat, findet Näheres auf der Webseite www.aa1stadlpaura.q27.at

Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker

Wenn du mit dem Trinken aufhören willst:

Es gibt Hilfe!

AA-Meeting

jeden Sonntag, 18 Uhr

Evang. Pfarrheim Stadl Paura

Neu ab März 2008

TOM TAILOR HERREN SHOP
bei Susanne.anziehend.anziehend

Herrlich, dieses Land ...,

in dem uns Mitte Jänner noch immer ein „gutes neues Jahr“ gewünscht wird, in dem man das Gefühl hat, jeden Tag die gleiche Tageszeitung aufzuschlagen, in dem es zu den größten Fragen zählt, ob der 38-jährige Vastic nicht doch ins Fußball-Nationalteam gehörte und die Raucher vom Aussterben bedroht sind.

Herrlich, wenn man im Fernsehen sieht, wie schön es bei uns eigentlich ist, wenn niemand durch autobushohe Müllberge (Neapel) fahren muss, wenn man im Notfall immer einen Arzt und fast immer eine Apotheke erreichen kann, wenn einem der Nachbar hilft und man trotzdem immer ein bisschen jammern kann.

Vorchdorfer Volksschüler spenden für „Christkindl aus der Schuhschachtel“

Wie schon seit einigen Jahren zuvor nahm die Volksschule Vorchdorf auch heuer wieder an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ teil.

Auch dieses Mal packten die Schüler Geschenke für die Kinder in der Ukraine, um diesen auch eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Schließlich wurden 174 Pakete in der Schule gesammelt. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei der Fa. Humer (sind die Eltern eines Kindes unserer Volksschule), die in Eigenregie und auf eigene Kosten die vielen Packerln in das heurige Sammellager nach Wels



Hübsch verpackte Schachteln gingen ab in die Ukraine.

gebracht haben, von wo aus sie noch rechtzeitig vor Weihnachten in die Ukraine weiter befördert werden.

Danken wollen wir auch den Eltern unserer Schüler, die jedes Jahr diese Aktion des Teilens so zahlreich unterstützen!

Vorchdorfer Firmen zeigen Herz!

Für die Kinder der hiesigen Volksschule leisteten viele Firmen aus Vorchdorf Geld- und auch Sachspenden, um die Ausstattung an der Schule mit dringend benötigten Computern erweitern zu können.

Acht Computer samt Monitoren konnten kürzlich angekauft werden, dank der Unterstützung von folgenden Vorchdorfer Firmen:

Aigner Johannes Tapezierer, Almtal Apotheke, Amering Installationen, Anita Kleiderreinigung, Asamer & Hufnagl Betonwerke, Brauerei Eg-

genberg, Trafik Fischer, Fix Fax Bürotechnik, Dr. Götschhofer Rechtsanwalt, Hieslmair Kaufhaus, Kiesenebner Transporte, Kofler Fernsehtechnik, Lindinger Fenster, Lohninger Transporte, Werner Neuhofer Installationen, Ohler Estriche, Prielinger Malereibetrieb, Raiffeisenbank Vorch-

dorf, Seyr Dachdeckerbetrieb, Sparkasse Vorchdorf, Susanne.anziehend, Volkskreditbank Vorchdorf sowie Wick & Söhne Fenster.

Die SchülerInnen, Lehrerinnen sowie VD Monika Emerstorfer bedanken sich ganz herzlich für die großzügigen Spenden!

Über 100 Kinder beim TSV-Nikolausturnen in St. Konrad

Am Montag den 3. Dezember 2007, fand in der Turnhalle der VS St. Konrad das Nikolausturnen des Turn- und Sportverein St. Konrad statt.

Die vier verschiedenen Turngruppen der Sektion Fit- und Freizeit (Pumuckl, Kids, Teens und Hip-Hopp) zeigten mit den Trainern jeweils 2 unterschiedliche Programme. Unter anderem wurden den ca. 200 Besuchern (!!!) Tanzvorführungen und akrobatische Darbietungen geboten. Die Kinder bekamen nach dem Turnen vom Nikolaus eine kleine Überraschung.



Mit zwei Programmen sorgten die kleinen Akteure für Abwechslung.

TSV Obmann Peter Hofstödter zeigte sich vom Besuch der Kin-

dertrainingsabende sehr erfreut und konnte über Veranstal-

tungsneuheiten des Vereinsjahres 2008 berichten. R.Puchner

Ein Marathon für den „Nagel“

1.000. Jubiläum im Schloss Hochhaus

Im November 1988 beschlossen einige junge Vorchdorfer, die in der Katholischen Jugend zu guten Freunden geworden waren, sich jeden Sonntagvormittag zu einem gemütlichen Beisammensein zu treffen. So entstand der SJV („Schloss-Jugend Vorchdorf“), eine Männerrunde, die am 20. Jänner im Schloss Hochhaus ihren 1000. Stammtisch feiert.

Markenzeichen sind die genauen Aufzeichnungen über das Erscheinen der Mitglieder mit Einzahlungen in die gemeinsame Kasse, sowie der „Nagel“. Das ist eine Aufforderung des Stammtisches an ein Mitglied, wegen eines besonderen Anlasses einen Doppel-Liter Bier zu spendieren. Dieser wird meist von der weithin geschätzten Hermi auf einen eigens angefertigten Ständer gestellt. Schätzungen ergaben, dass sie dafür schon mehr als 42 km – die Marathon-Distanz! – zurückgelegt hat.

Neben den gemütlichen Sonntagstreffen unternimmt die Gruppe zwei Mal jährlich Ausflüge. Auch bei besonderen Anlässen wie Faschingsumzügen, runden Geburtstagen oder Hochzeiten gibt es ein gemeinsames Auftreten, häufig in Stammtischdresen. Dann sind auch die Freundinnen bzw. Ehefrauen dabei, die in der Zwischenzeit ebenfalls einen Stammtisch im benachbarten Cafe Zwirn gegründet haben. Gerüchte, die Damen-Gruppe sei schon aktiver als die der Männer, sind natürlich unbestätigt.

Die Abkürzung SJV steht auch für „Sportliche Jugend Vorchdorf“, was Siege in der Mannschaftswertung des Ortsskitages, beim Mario-Gedächtnis-Hobbyfußballturnier oder ein Vierfacherfolg beim Volkslauf belegen. Zugegeben, diese



Ein Teil des SJV bei einem Ausflug nach Krumau.

glorreichen Zeiten liegen etwas zurück, aber bei diversen Sportveranstaltungen sind SJV-ler immer wieder an vorderster Front anzutreffen.

Nachdem nach den ersten 1000 Stammtischen alle 11 Mitglieder orts- oder zumindest umgebungsansässig geblieben

sind, hoffen die SJV-ler auf tausende weitere gesellige Runden in den geschichtsträchtigen Gewölben des Schlosses Hochhaus. Der Tisch beim Eingang gleich links bleibt jedenfalls die nächsten Jahrzehnte am Sonntag ab halb elf für die „Schloss-Jugend Vorchdorf“ reserviert.

Und Sie? Ja! Genau Sie!

Erzählen Sie uns doch von „Ihrem“ Stammtisch. Er muss nicht in Vorchdorf seinen „Hauptsitz“ haben. Wir interessieren uns auch (und besonders) dafür, welche kuriosen / lustigen / interessanten Freundeskreise sich in den Nachbargemeinden treffen. Kontaktieren Sie den
Tipp: tipp@werbering-vorchdorf.at
Tel. 07614/5111-1

Neu ab März 2008

TOM TAILOR HERREN SHOP
bei Susanne.anziehend.anziehend

Kostenlose Erstberatung durch Steuerberater in der WKO Gmunden

Der WKO Gmunden ist es ein großes Anliegen, dass Betriebsgründer bestvorbereitet den Unternehmensstart beginnen. Deshalb bietet die WKO neben den Einzelberatungen auch monatlich Gründerworkshops an.

Spezielle Steuerfragen können zusätzlich bei der Erstberatung durch Fachexperten der Steuerberatungskanzleien abgedeckt werden. Die Steuerfragen zum Beginn der Unternehmensgründung konzentrieren sich meist auf Gewinnermittlung, Einnahmen-Ausgabenrechnung, laufende Aufzeichnungen, Belegaufbereitung, steuerliche Behandlung von PKW und Arbeitszimmer und Umsatzsteueraufzeichnungen.

Diese Sprechstage werden von der WKO Gmunden und der Kammer der Wirtschaftstreuhänder durch örtliche Steuerberater jeweils am 2. Mittwoch des Monats als Gemeinschaftsprodukt angeboten.

Nächste Termine:

13. Februar

12. März

9. April

15. Mai

11. Juni 2008

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.

Anfragen richten Sie bitte an das Gründerservice der WKO Gmunden, Tel. 05-90909-5255 oder mittels e-Mail an: gertraud.schragl@wkoee.at

Tipps und Tricks für Kinder

Für unsere Rätselfreunde

1	M					
2	S					
3			L			
4	C					N
5	T					
6	B					
7	A	B				
8	A	C				
9	U					
10	T					
11			F			
12		H				
13	T	A	P	I	R	
14	L					
15	V	I	P	E	R	

Bei unserem Rätsel sind diesmal lauter Tiere gesucht.

Wir haben euch schon ein wenig weitergeholfen und hoffen, dass es dadurch nicht allzu schwierig wird.

Das Lösungswort (von oben nach unten gelesen) ergibt einen ganz Schlaunen, ist aber kein Tier.

Schreibe das Lösungswort (1-15 von oben nach unten gelesen) auf eine Postkarte und sende sie an:

Redaktion „Der Tipp“, Kennwort Kinderpreisrätsel, Steingartenweg 9, 4655 Vorchdorf.

Vergiss den Absender und **dein Alter** nicht!

Einsendeschluss: 1.2.2008

Das Lösungswort des letzten Rätsels war: MÄRCHEN

Die Gewinner eines Preises sind Laura Schlair aus Roitham und Christoph Seyrkammer aus Bad Wimsbach.

**Kinder-Fasching in Vorchdorf
26. 1., Volkshaus, 14 - 16 Uhr**

Blitzkostüme



Verkleiden gehört zu den schönsten Spielen. Das wussten schon eure Großeltern und das ist heute so.

Heute rufen wir auf zu einer **Modenschau mit Blitzkostümen**. Man braucht dazu einen Wäschekorb voll vieler alter Kleidungsstücke, Badehauben, Hüte, Gürtel, Tauch- und Sonnenbrillen, Schals und Tücher, Mützen, Nachthemden und vieles mehr.

Sobald ein Startzeichen ertönt, haben alle Kinder genau drei Minuten Zeit, so viele Kleidungsstücke wie möglich an-

zulegen. Dazu erklingt laute Musik. Ist die Musik vorbei, weiß jeder in der Runde, dass die Verkleidungszeit zu Ende ist.

Jetzt dürfen die verkleideten Gäste zu einer Modenschau antreten und sich gegenseitig bestaunen. Dabei wird gemeinsam nachgezählt, wer denn jetzt wirklich die meisten zusätzlichen Kleidungsstücke trägt. Für das originellste Modell kann man natürlich einen Preis vergeben. Dabei dürfen alle Kinder mitreden. Und bitte: Nicht vergessen, die Gäste in ihren Blitzkostümen zu fotografieren!

Baguette-Autobus



1 Baguette, 8 Tomatenscheiben, 8 Salatgurkenscheiben, 8 Radieschenscheiben, 4 Cocktailtomaten (oder 4 Essiggurkerl halbiert), 1 ganzes Radieschen als „Buslenker“.

Als Füllung einen beliebigen Aufstrich.

Ein Baguette der Länge nach durchschneiden und mit Aufstrich füllen.

Jeweils eine Tomaten-, Salatgurken- und Radieschenscheibe sowie eine Cocktailtomatenhälfte (oder Essiggurkerlhälfte) auf einen Zahnstocher stecken (insgesamt 8) und diese als „Räder“ am Baguette-Autobus anbringen. Zuletzt ein ganzes Radieschen als „Buslenker“ darauf stecken.

Konzert der Superlative

„Ich verneige mein Haupt“ hat kürzlich ein Moderator in einer Radiosendung gesagt und meinte damit die Trachtenmusikkapelle Bad Wimsbach.

Diese Leistung der Trachtenmusikkapelle Bad Wimsbach unter der Leitung von Kapellmeister Werner Parzer war beim Kirchenkonzert wiederum für die Zuhörer zu genießen und zu erleben. Mit den bekannten Stücken „Rienzi Overtüre, Die Nussknacker Suite,... und den Solonummern Concerto für Piccolo und Bläserchester (Solistin Marina Stürzlinger) und Jeanie with the light brown hair (Solist Alexander Haslinger) konnte ein erfolgreiches Musikerjahr 2007 beendet werden.



Marina Stürzlinger beim Soloauftritt in der Pfarrkirche.

Die Trachtenmusikkapelle erfreut sich derzeit über 67 Musikerinnen und Musiker und freut sich immer wieder am Nachwuchs von Jungmusikern und so konnten bei diesem Kirchenkonzert 7 Jungmusikerinnen und Jungmusiker zum ersten Mal mit dabei sein.

Märchen begeistern noch heute!



Kurz vor Weihnachten kamen Vorchdorfs Kindergartenkinder und Volksschüler in den Genuss, einen „echten“ Märchenerzähler zu erleben.

Herr Fischereder, ein gebürtiger Vorchdorfer, der seit vielen Jahren in Bayern lebt und dort eine Grundschule leitete, erzählte uns drei spannende Märchen. Alleine schon die Kulisse, aber auch das Licht sowie die vielen verschiedenen Instrumente versetzten die Kinder in eine zauberhafte Märchenwelt. Fasziniert hörten alle – von den Kindergartenkindern, den „kleinen“ Vorschülern bis zu den „großen“ Viertklässlern – die alten Märchen vom Rumpel-

stilzchen, von den sieben Raben und dem Uhrenmandl. Der Blick in die leuchtenden Kinderaugen zeigte uns, wie sehr Märchen auch heute noch Freude bereiten können.

In unserer Schulbibliothek gibt es heuer viele neue Märchenbücher. Vielleicht möchten so manche Eltern ihren Kleinen daraus etwas vorlesen!?

Denn eines ist unbestritten: Vorlesen fördert die Lesefreude der Kinder ungemein!

Bedanken wollen wir uns auch bei der Gemeinde Vorchdorf, die den Eintrittspreis dieser Vorstellung als „Zuwendung für Schulveranstaltungen“ übernahm, sodass den Eltern keine Kosten entstanden sind.

Der aktuelle Rezept-Tipp

von Bianca Depil
Fischböckau 41, 4655 Vorchdorf



Pikantes fürs Faschingsbuffet



Geflügelsalat: 2 Putenschnitzl, Salz, Senf, Öl zum Anbraten. 5 dag Gurken, 10 dag Äpfel, 1/2 Dose Ananasstückchen, 1/2 Zitrone, Salz, Pfeffer, Curry.

Dressing: 12 dag Mayonnaise, 1/2 Becher Joghurt, Salz, 1 Messerspitze Curry, Kräuter; Garnitur: Walnusshälften, Krauspetersilie.

Die gebratenen Putenschnitzel in Streifen schneiden. Gemüse und Obst vorbereiten und in Würfel schneiden, Dressing zubereiten, alles in einer Glasschüssel vermischen und anrichten.

Französischer Salat:

30 dag Mischgemüse tiefgekühlt, 30 dag speckige Kartoffeln, 10 dag Äpfel, 5 dag Essiggurkerl, Salz, Pfeffer, Senf, Worcestersauce, Essig, 20 dag Mayonnaise.

Gekochte Kartoffeln kleinwürfelig schneiden, Mischgemüse blanchieren, Äpfel und Essiggurkerl in kleine Würfel schneiden. Alles mit Mayonnaise mischen, gut abschmecken und anrichten.

Gefüllte Tomate mit Kürbiscreme:

8 Tomaten, 25 dag Topfen, 3 dag Butter, 1 EL Kürbiskernöl, 1 dag grob gehackte Kürbiskerne

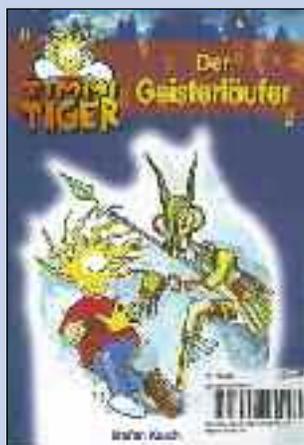
Butter flaumig rühren, gehackte Kürbiskerne mit den restlichen Zutaten untermischen. Tomaten halbieren, aushöhlen und mit der Creme füllen (Dressiersack mit gezackter Tülle) und mit Kürbiskernen bestreuen.

Sie haben uns ein Rezept geschickt ...

... und es ist noch nicht im Tipp veröffentlicht worden, dann gedulden Sie sich bitte ein wenig. In einer der nächsten Ausgaben wird es sicher soweit sein, dass auch Ihre Mühe belohnt wird. Als kleines Dankeschön gibt's für ein veröffentlichtes Rezept eine Werberingmünze im Wert von 20 Euro.



**DER BUCH-TIPP
TIMMI TIGER**



Eine Kinderbuch-Serie für Kinder ab ca. 7 Jahren
von Stefan Karch
Bisher erschienen:
Das Geheimnis des Tigers
Das Spiel der drei Magier
Die schreckliche Wondery Pu
Der eiskalte Narr
Hilfe für Vampiraldo
Die Flucht vor dem Drachenjäger
Der Geisterläufer
Meister Morphs Kammer

Timmi ist kein gewöhnlicher Junge, das sieht man schon an seiner Frisur: Wie Blitze stehen ihm seine blonden Haare zu Berge. Und schnell wie ein Blitz ist er auch. Timmis Mutter stammt aus einer fremden Welt und sein Vater ist auf der Suche nach ihr. Daher lebt Timmi bei seinem Opa.

Opa hat nur mehr drei Haare auf dem Kopf. Manche meinen, er sei schon zu alt, um für Timmi zu sorgen, doch Timmi sieht das anders. Wenn Timmis Opa muss, muss er unbedingt – aber nicht aufs Klo, sondern aufs Dach, wo er dann stundenlang in den Sternenhimmel starrt.

Timmi Tiger und seine Freunde müssen in der Welt der Fantasie, in der nichts unmöglich ist, tolle, aber auch gefährliche Abenteuer bestehen.

Öffentliche Bibliothek Vorchdorf Öffnungszeiten:

Dienstag 18 - 19 Uhr
Mittwoch 8 - 10 Uhr
Freitag 14 - 17 Uhr
Sonntag 9 - 11 Uhr

Zielsport-OÖ. UNION Landes- und Bezirksmeisterschaft



v.l.n.r. Weichselbaumer Christian, Weichselbaumer Maria, Windischbauer Andreas, Huber Daniel, Sperrer Markus, Strassmair Michael, Huber Gerald und Weingartner Thomas

Hervorragende Erfolge konnten die Eberstälzeler Sportschützen bei der UNION Landes- und Bezirksmeisterschaft erzielen. So durften sie sich erneut über den Landesmeistertitel durch Andreas Schmidt freuen.

Folgende Schützen schafften ebenfalls bei der LM den Sprung auf das Podest:
Schmidt Andreas (Luftpistole), Männer 565, 1. Rang = Landesmeister

Weingartner Thomas, Junioren/m 558, 2. Rang
Hummelbrunner Silvia, Frauen 352, 2. Rang
Weichselbaumer Maria, Jugend 1/w 182, 3. Rang
Sperrer Markus, Jugend 2/m, 169, 3. Rang
Noch besser ging's bei der Bezirksmeisterschaft, die Liste der Platzierungen spricht für sich!
Windischbauer Andreas, Jugend 1/m 182, 1. Rang = Bezirksmeister
Weichselbaumer Christian, Jugend 1/m 171, 3. Rang

Weichselbaumer Maria, Jugend 1/w 183, 2. Rang
Huber Gerald, Jungsch./m 366, 1. Rang = Bezirksmeister
Hummelbrunner Silvia, Frauen 352, 2. Rang
Hummelbrunner Josef Sen./m 370, 3. Rang
Durch gute Einzelergebnisse belegten wir bei der Mannschaftwertung noch 1x Gold, 3x Silber und 1x Bronze.

Zu den tollen Ergebnissen gratulieren wir unseren Schützen!

Staatliches Gütesiegel für Gemeinde Eberstälzell

Bundesministerin Dr. Andrea Kdolsky verleiht hochgradige Auszeichnung für familienfreundliche Gemeinden. Die Gemeinde Eberstälzell zählt zu den 23 familienfreundlichsten Gemeinden.

Anlässlich einer feierlichen Zertifikatsverleihung im Casino Baden, haben wir es schwarz auf weiß: „Unsere Gemeinde wurde für die familienfreundlichen Maßnahmen ausgezeichnet“.

Die Gemeinde Eberstälzell hat die Möglichkeit des Audits (Prüfung betrieblicher Qualitätsmerkmale) „Familien- und



Familienausschussobmann Dir. Peter Baumgarten mit Frau Bundesministerin Dr. Andrea Kdolsky bei der Auszeichnung.

Kinderfreundliche Gemeinde“ genützt, um Rahmenbedingungen für Familien zu schaffen

und zu aktualisieren. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie eine familienfreundliche Umgebung sind für Familien und für die Gemeindebürger/Innen aller Generationen entscheidend, um sich in einem Ort wohlfühlen zu können.

Im November bekam die Gemeinde Eberstälzell, vertreten durch Vizebürgermeister Heinrich Schmidler, Familienausschussobmann Dir. Peter Baumgarten, den Gemeinderätinnen Ulli Baumgarten und Marianne Grünauer und der Familienreferentin Gabi Ziegelbäck das Staatliche Gütesiegel von Frau Bundesministerin Dr. Andrea Kdolsky verliehen.

Rätsel-Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

su0919.12-14

Name:

Adresse:



Werbe-, Marketingfeldzug	▼	Musikrichtung Anfang der 60er	verhältnismäßig	ungestüm, stark	▼	Hauptstadt v. Brasilien	Nagetier	franz.: ja
Abk.: abrechnen	6			Fluss in Spanien				
Nixe							2	
dt. Farbfernsehsystem (Abk.)			4	franz. Schauspieler † (Jacques)				7
						5		Boxkampfplatz
Schicksalsgläubiger		US-Schauspieler(in) (Jessica)		Ein-spruchsrecht				
kindlich unbefangen				heftiges Verlangen			flüssiger Energieträger	
								10
Name der Schweiz	Flachs		Besucher eines Lokals		Miss-trauen, Bosheit			
italienisch: See				9	von sich schieben	ital.: drei		Verhältniswort
Getreidegericht		altägypt. Königsname		Elementarteilchen				
							1	
Abk.: national				Lebenskreis			3	
franz.: Gesicht	aus tiefstem Herzen		Wandelform, Variante		Ziererei			
Dunst								
		8						
Ausgangspunkt, Beginn		franz.: Straße						
Ostgermanenvolk								

Auflösung des letzten Rätsels:
CHRISTKINDLMARKT

su0919.12-14

Die "Wilden" 70er

... ist das Motto des diesjährigen Hausballs im Gatsby.

Am **Samstag, den 16. Feb.** steigt eine **Party-Nacht mit DJ und Happy Hour** von 22 - 23 Uhr: Jedes Barmixgetränk um 2 Euro.

Los geht's am **FASCHINGS-SAMSTAG**, den **2. Februar** um 20 Uhr bei freiem Eintritt!

Für jede Kostümierung gibt's als Belohnung wieder ein Glas Prosecco.

Zum Faschingsausklang wartet auf euch am **Faschingsdienstag** ebenfalls wieder eine Party im Gatsby.



Saturdaynightfever im Gatsby

Happy Hour von 22 - 23 Uhr: Jedes Barmixgetränk um 2 Euro.

Also lasst euch das nicht entgehen und kommt ins Gatsby nach Vorchdorf, Eggenberg 22. Wir sind täglich außer Sonntag und Montag ab 20 Uhr für euch da. hermann@gatsby.at www.gatsby.at

Gewinner des letzten Rätsels:

Geschenksparbuch mit einer Einlage von € 40,- von der **Raiffeisenbank Vorchdorf** für Rosina Purrer, Pettenbach
Gutschein von **Creativ Optik** für Johanna Lepschy, Eberstanzell
Friseurutschein von **Salon Kohler** für Michaela Ohler, Vorchdorf
Friseurutschein von **Haar-**

mode Isolde für Christl Frei, Laakirchen
Neues Lösungswort links oben eintragen, Abschnitt ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und bis 1. Februar 2008 einsenden an: **Redaktion Der Tipp, Kennwort: „Preisrätsel“, Steingartenweg 9, 4655 Vorchdorf.**

Alle drohen!

Da Putin gibt jetzt an den Ton, droht wie d Iraner mit Atom, die Kidnapper drohn zu erschiaßen, unschuldge Opfer miassens biaßen.

Mir schiaßen hin, mir schiaßen her, ja geschossen wird nuh allweil mehr, da Fuaßballer schiaßt volles Rohr, doh Gott sei Dank nur auf a Tor.

Die Eisenbahner drohn mit Streik, a Sturz droht leicht min Mountainbike, d Gewerkschaft droht de Unternehmer des Angebot net anzunehmen.

Die Lehrer werdn bedroht vo Schüler, s Klima wird wärmer und net kühler, es drohn die Eisberge zu schmelzen,

und wann a Hund droht, heart ma'n kätzen.

Drohn radikale Islamisten, a Schneemangel droht unsre Pisten, dà Platter droht de Asylanten, Kolumbien mit Rauschgiftbanden und Griechenland bedroht war heuer, vo Hitz und ausgelegte Feuer.

Als Wirtschaftsübermacht droht China, d Israelis drohn in Palästina, in Afrika droht Hungersnot, drum hilf uns bitte liaber Gott.

Frauen und Männer, n et zu fassen, drohn eahne Partner zu verlassen, a jeder droht in dem Getriebe, wär gscheiter ma probiert mit Liebe.

Walter Martetschläger, Vorchdorf

Kleinanzeigen

STELLENANGEBOTE -GESUCHE

Haarmode Isolde sucht Hilfskraft im Friseurbereich, Tel. 07614/6304

Gasthaus Hinterreitner bietet Lehrstelle im Servicebereich; Tel. 07614/6254

Café, Launge, Bar NOVUM (Eröffnung Anfang April) in Vorchdorf sucht Servicekraft, Bewerbungen an: office@cafe-novum.com oder per Post an: Stefan Windischbauer, Steingartenweg 9, 4655 Vorchdorf

Café Zwirn sucht tüchtige Mitarbeiterin für den Service. Praxis erwünscht, ev. auch Aushilfe. Arbeitszeit nach Vereinb., Tel. 07614/6234 ab 14 Uhr Hr. Neuhuber

Gatsby sucht sympathische Aushilfe für Wochenenddienst, Tel. 0664/3380066

Profi-Waldarbeiter (Österreicher) übernimmt Schlägerungen und Durchforstungen, auch Baumabtragungen in engen Siedlungen oder Städten. Habe jahrzehntelange Erfahrung. 0681/10610886

Wiedls Taxi GmbH sucht **Schulbusfahrer/in** für täglich 1 Stunde in der Früh, eventuell rüstige/r Pensionist/in, mit oder ohne Schulbusschein. Tel. 0699/11167486

Lernhilfe in Englisch, Spanisch und Italienisch. 16 € / 90 min. Tel. 0664/975 9178 oder jelena007@networld.at

tipp@werbbering-vorchdorf.at

BAUGRÜNDE

Vorchdorf, Fischböckau: Sonnige Baugrundstücke zw. 850 und 1300 m² in Almähne, provisionsfrei um € 48,-/m² zu verkaufen. Tel. 0676/67 777 77

Stadl Paura: 2 Baugrundstücke mit 1.012 m² und 1.019 m² in ebener, ruhiger Siedlungslage, voll aufgeschlossen. Preis je € 52.000,-

s Real Lambach, Tel. 050100-43012 (Herr König)

Edt bei Lambach: Schönes ebenes Baugrundstück in ruhiger Siedlungslage mit 1.128 m² eingezäunt, mit Gartenhütte, alle Anschlüsse an Grundgrenze, Nähe Verkehrsanbindung und Nahversorger; Preis: je € 73.320,-

s Real Lambach, Tel. 050100-43012 (Herr König)

Vorchdorf-Eggenberg: Ebenes Baugrundstück mit 779 m² an der Laudach, voll aufgeschlossen. Preis: € 35.000,-

s Real Lambach, Tel. 050100-43111 (Frau Krötzl)

Neukirchen bei Lambach: Baugrundstück mit 1.001 m² in herrlicher unverbaubarer Aussichtslage, leichte Hanglage in neuer Wohnsiedlung, aufgeschlossen mit Kanal und Brunnen. Preis: € 60.000,-

s Real Lambach, Tel. 050100-43012 (Herr König)

Bestellkupon ausfüllen, ausschneiden, **3 Euro** beilegen (bitte zusätzlich in Papier einschlagen, um ein Zerreißen des Kuverts zu verhindern) und im Kuvert einsenden an: Redaktion „Der Tipp“, Steingartenweg 9, 4655 Vorchdorf.
GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN
bitte auf Anfrage, Tel. 07614/5111-1

Kupon für Ihre private Kleinanzeige

Text:

Tel. Nr.:

Keine Anzeigen mit Kennwort! Bitte in Blockschrift schreiben!

Name:

Anschrift:

€ 3,- liegen bei - bitte etwas verpacken!!!

BAUGRÜNDE

Vorchdorf-Mühlthal: Sonniges Baugrundstück für Einfamilienhaus in ebener Lage mit 1.053 m² Preis: € 41.000,- s Real Lambach, Tel. 050100-43111 (Frau Krötzl)

Kirchham-Hagenmühle: 2 Bauparzellen mit ca. 800 m² für Einfamilienhäuser in ebener, ruhiger Lage. Preis: € 42,-/m²

s Real Lambach, Tel. 050100-43111 (Frau Krötzl)

GEWERBEOBJEKTE

Lambach: Gewerbegrund mit 6.015 m² im westlichen Betriebsbaugelände von Lambach, ebene Lage direkt an der B 1, ev. teilbar; Preis: € 50,- / m²

s Real Lambach, Tel. 050100-43012 (Herr König)

Stadl-Paura: Schönes langgezogenes Grundstück mit 5.829 m² am Ortsrand von Stadl-Paura, südlich ausgerichtet. Bestens geeignet für Bauträger für verdichteten Wohnbau.

Preis: € 55,-/m²
s Real Lambach, Tel. 050100-43012 (Herr König)

Steinerkirchen an der Traun: Neues Betriebsbaugelände in der Ortschaft Wollberg (Linden) direkt an der Eberstaller Bezirksstraße mit 17.629 m², teilbar, Aufschließen bei Bedarf, ca. 10 Min. zur Auffahrt A 1 Voralpenkreuz. Preis: € 36,-/m²

s Real Lambach, Tel. 050100-43012 (Herr König)

Vorchdorf-Mühlthal: Günstiges Gewerbegrundstück mit 6.084 m², in ebener Lage neben Fa. Lössl. Preis € 30,-/m²
s Real Lambach, Tel. 050100-443118 (Herr Seidner)

HÄUSER EIGENTUMSWOHNUNGEN

Lambach: ETW mit 68 m² in ruhiger, zentraler Lage, teilw. sanierungsbedürftig, inkl. Kellerabteil und Autoab-

Impressum:
Herausgeber, Medieninhaber: Werbering Vorchdorf, Steingartenweg 9, 4655 Vorchdorf. Tel. 07614/5111-1 Fax 5111-3. Vorstandsmitglieder: Markus Müller, Franz Neuhuber, Gerhard Pölzl; Franz Amering, Stefan Berner, Anita Kirchmair, Ökonomierat Franz Kofler, Martin Kreuzeder, Elfriede Lüftinger, Jochen Neustifter, Peter Schmalwieser, Karl Windischbauer.
Redaktion und Gestaltung: Werbegrafik Windischbauer. Freie Mitarbeiter: Gabriele Eder, Helfried Zottl, Andrea Hahn; Druck: Landesverlag Wels, Linie: zehnmal jährlich erscheinende Wirtschaftsinformation für Vorchdorf und Umgebung.

Real Treuhand Wels

Rodlbergerstraße 31
0676/81427704
Herr Etlinger
etlinger@rtm.at

Vorchdorf:
Baugrund 638 m², zentrumsnahe, KP € 42.000,-

2 **Niedrigenergiehäuser** mit 125 m² WF, inkl. Grundstück und Keller belagsfertig, ab KP € 205.558,-

Geschäftslokal 56 m², direkt im Zentrum, Auslagen, Lagerraum, Mietpreis mtl. € 420,-

EIGENTUMSWOHNUNG FORTSETZUNG

stellplatz, sofort beziehbar. Öffentliche Verkehrsmittel und Nahversorger in der Umgebung. Preis: € 46.000,-

s Real Lambach, Tel. 050100-43012 (Herr König)

ZU MIETEN GESUCHT

Deutsche Familie (wohnhaltig in Österreich), 5 Personen, nett und zuverlässig, sucht **einfaches Haus oder Sacherl** mit Garten günstig zu mieten (langfristig); 0650/53 00 921

ZU VERMIETEN

Bad Wimsbach: Wohnung 95 m², ebenerdig, hell, freundlich, geräumig, inkl. Parkplatz, sehr ruhig gelegen, nur für ruhige Dauermieter; Tel. 07245/25577 oder 0699/10557197

Vorchdorf, Ortszentrum und Fischböckau: Tiefgaragenplätze zu vermieten oder zu verkaufen. Tel. 07614/7777-721

Alle Angaben über Artikel und Preise vorbehaltlich Druckfehler! Für beigegebte Inserate und PR-Artikel übernehmen wir keinerlei Haftung.



Nächster TIPP
21. Feber '08
Anzeigenschluss:
Do, 7. 2. 2008

ZU VERKAUFEN

Grafisch gestaltete Hochzeitseinladungen oder Danke-Billets, ebenso für Geburt, Geburtstage oder andere Anlässe in einer Woche inkl. Druckzeit; handgeschriebene Urkunden. Tel. 0664/9569253

Kinderbuch "Bimbuli" von Wimsbacher Autorin zu bestellen unter Tel. 07245/25140

Verkaufe Firmanzug, Gr. 158, samt Kravatte, Hemd, Schuhe Gr. 40, dunkelblau, Nadelstreif, 1 x getragen; Tel. 07241/5770

Verkaufe Snowboard Oxygen F57, Länge 156 cm + Schuhe Raichle, Gr. 39, Elin Gefrierschrank mit 3 Fächern, davon 1 Lade; Herren-Mountainbike Merida, mit Shimano STX 21-Gang-Schaltung; Tel. 0680/1203460

Massagesessel wie neu, schwarz, Leder,

NP 900,- VP 400,-; Tel. 0664/1216290

Ausgeblasene Eier (Enten, Puten, Gänse) sehr sauber, zu verkaufen; Tel. 07619/27005

Verkaufe Ofenholz trocken, auf Wunsch geschnitten und zugestellt; 07614/7955

Schöne Erde (Humus) zu verkaufen, Verladung und Transport möglich; Tel. 07614/6279-20

TIERECKE

Katzenkinder schwarz, grau-geigert, rot-weiß, rot; 5 - 6 Mon., geimpft und teilw. sterilisiert und kastriert

weiße Katze mit grauen Fleckerl

Dackel-Mischlings-Rüde, 2 Jahre

Malinois-Mischlings-Rüde, 6 Mon.

Zwerghaserl u. Chinchillas

– alle geimpft, sterilisiert bzw. kastriert

Findling in Feldham: 3-fbg. weibl.



Langjährig und zuverlässig verkaufen wir neue und gebrauchte Autoersatzteile an unsere Kunden. Wir expandieren und suchen

Automechaniker/in Landmaschinenmechaniker/in Schlosser/in

Bewerben Sie sich bei Prok. Monika Kempinger:
monika.kempinger@kmb-technik.at 07614/7785-11

Katze, war bereits sterilisiert

SUCH-MELDUNG: Anfang Jänner ist ein großer schwarz-weißer Kater in Vorchdorf-Mühlal entlaufen, sehr zutraulich und kastriert;

Tierschutzverein Voitsdorf, Tel. 0664/5047195

KRAFTFAHRZEUGE

Verkaufe Motorhispania RYZ-Enduro, BJ 2003, sehr wenig km, Farbe orange, Preis nach Vereinbarung, 07241/5288

Verkaufe Moped Marke Rieju RS2 Matrix Sport, BJ 2006, 4.000 km, günstig; Tel. 07241/5089 oder 0676/4806293

Neu ab März 2008
TOM TAILOR HERREN SHOP
bei Susanne.anziehend.anziehend

tipp@werbering-vorchdorf.at

Pensionierung: Beliebt, korrekt, engagiert

Postenkommandant Helmuth Piringer in Pension

Im Kreise seiner MitarbeiterInnen und einem kleinen Zirkel von Menschen, die seine 30jährige Tätigkeit als Postenkommandant der Polizeiinspektion Vorchdorf begleitet haben, feierte Kontrollinspektor Helmuth Piringer seinen Pensionsantritt in der Taverne Pöll in Kirchham.

Nach seiner Ausbildung zum Buchdrucker entschied sich der gebürtige Vöcklabrucker für eine Laufbahn bei der Gendarmerie. Zu seinem ersten Posten in Ebensee fuhr er am 1.8. 1967 mit einem Puch-Moped. Nach mehreren Stationen und ständiger Weiterbildung kam Piringer 1977 nach Vorchdorf, wo er bereits zwei Jahre später die Chefposition übertragen bekam, die er als einziger im ganzen Land fast 30 Jahre innehatte. Bezirkskommandant Walter Hölzli würdigte den Neo-Pensionisten als „Vorzeige-Kom-



Kronberger-Foto: Helmuth Piringer bei der Schilderung von heiteren Reminiszzenzen aus seiner 40jährigen Laufbahn bei Gendarmerie und Polizei, daneben BezKdt. Walter Hölzli



Nachfolger Abteilungsinspektor Helmut Redl

mandant“, der nicht nur mit einer besonders engagierten Dienstauffassung zu beeindruckend wusste, sondern von dem Mitarbeiter stets auch „fürs Leben“ lernen konnten. Bürgermeister Bierregger hob seine sprichwörtli-

che Ruhe, seine humane Art, aber auch seine unverrückbaren Wertvorstellungen hervor. Helmuth Piringer, er ist als Verfasser des Heimatbuches auch Ehrenringträger der Gemeinde Kirchham, Träger der Ehren-

nadel der Marktgemeinde Vorchdorf und des Goldenen Verdienstzeichens der Republik, war stets Autorität dank seiner Persönlichkeit und nicht kraft seines Amtes. Dr. Christoph Hohn, Leiter der Vorchdorfer Dienststelle des Roten Kreuzes, bezeichnete den rüstigen Hobby-Historiker als „Guten Geist“, der in allen Belangen immer mehr Kamerad als Kommandant war. Einer seiner „Jünger“, mit dem Piringer viele Jahre bestens zusammen gearbeitet hat, ist auch sein designierter Nachfolger: Der 48jährige Abteilungsinspektor Helmut Redl dankte Piringer für seinen charmannten, menschlichen Führungsstil – er sei ganz einfach ein „gschmoaer“ Chef gewesen. Dank, Lob, Anerkennung durfte der jugendliche Ruheständler an diesem Abend noch von den Rechtsanwälten Dr. Gerhard Götschhofer, Dr. Elfriede Dämon, den Kommandanten von fünf Feuerwehren, Vorchdorfs Ortsobershaupt Franz Kofler, Raiba-Bankstellenleiter Engelbert Kronberger und Kollegen von Nachbarinspektionen entgegennehmen.

Der aktuelle Wander-Tipp von Helfried Zottl, 07264/4547



Zwei leichte Wanderungen in Kirchdorf

Kirchdorf an der Krens

Ausgangspunkt: Postamt am Südende des Hauptplatzes, Orientierungstafel, WC

K2 Kremsweg: Rundwanderung 1 1/4 Stunden, eben, gelbe Tafeln und rot-weiß-rote Markierung

Route: Wir spazieren den ganzen Hauptplatz nach NW, weiter den Rettenbacherplatz bis zum Ende der FUZO. Dort links abwärts die **Sengschmidstraße** zum Bahnhof. Beim Bahnhof benützen wir die Unterführung, dann kurz links die **Dierzerstraße** und rechts in die **Kaplanstraße** einbiegen. Wir überqueren die **Markusstraße** bis zur Vorrangtafel. Hier links und nach gut 100 m biegen wir rechts ab in die **Kirchenmühlstraße** bis zur **Kremsbrücke**. Jetzt wandern wir längere Zeit flussaufwärts (im Frühling viel Bärlauch) bis zum Stationsgebäude 36 am Bahndamm. Jetzt wieder links zur Ortstafel und beim Beginn eines Geh- und Radweges wandern wir eine Baumreihe entlang bis zu einer Kapelle. Jetzt führt unser Weg rechts unter der Bahn durch, entlang den Tennisplätzen und



einer Hecke in einem Rechtsknick zur **Weberstraße**. Kurz links und gleich wieder rechts in die **Herzogstraße**. Bei der Ampel kommen wir wieder zum Ausgangspunkt.

Wer mit dieser kurzen Wanderung noch nicht genug hat, macht noch eine 2. Runde: **K4 Groileitenweg**, 1 1/4 Stunden.

Ausgangspunkt wieder beim Postamt. Die **Dietlstraße** kurz aufwärts zur Parkstraße. Diese wandern wir nach rechts zum schönen Park mit Spielplatz. Wir durchqueren diesen (oder links außerhalb auf der Straße) bis zur nächsten Querstraße, die wir nach rechts, vorbei am Altenheim bis zum rosaroten Schloss **Neuperstein** verfolgen. Kurz aufwärts und über ein Brückel, jetzt 100 m steil aufwärts bis zu einem Bankerl am Waldrand mit herrlicher Aussicht nach S und W. Gerade weiter kommen wir zur Jausenstation **Groileiten** (07582/63432). Bei der nächsten Kreuzung rechts abwärts in die Ortschaft **Weinzierl**. Nach einigen Kehren kommt ein gelbes Bauernhaus. Hier links und nach dem Hof Nr. 11 biegen wir rechts ab. Vorbei am Musikheim biegen wir dann bei einem großen Bienenhaus links ab. 100 m nach einem Teich folgen wir nach rechts einem schmalen Wegerl und kommen wieder in die Parkstraße.

15. Vorchdorfer Marktmeisterschaft im Eisstockschießen – Eichham schwamm am besten!

Was kaum jemand für möglich gehalten hatte, schaffte die Sektion Stocksport des ASKÖ Vorchdorf. Die fleißigen Helfer zauberten trotz ständiger Plusgrade 12 perfekte Eisbahnen auf den Sportplatz-Parkplatz.

47 Teams ermittelten in 5 Vorrunden die 18 Finalteilnehmer. Unmittelbar vor dem Finale verwandelte sich die Eisfläche in eine Wasserlandschaft. Die schwimmenden Stöcke waren aber für alle Teilnehmer gleich und fair zu behandeln.



V.l.n.r. Sektionsleiter Franz Raffelsberger, Vzbgm. Hermann Aigner, Franz Spitzbart, Rudi Hofstätter, Hans Schimpl, Gerhard Hofstätter und Vzbgm. DI Gunter Schimpl

Mit Eichham 2 (Spitzbart Franz, Hofstätter Rudi, Schimpl Hans, Hofstätter Gerhard) gab es auch einen würdigen neuen Marktmeister. Silber eroberte Aggsbach, Bronze ging an das Team Martin Laimer.

Die weitere Reihung:

4. Eichham I
5. Wirt in der Edt
6. FF Vorchdorf
7. Moarschaft Feldham
8. Raika
9. Fischböckau 1 – Raffelsberger
10. Mühlthal
11. Roith 5 – Wimmer
12. Messenbach
13. Fischböckau 2 – Lebersorger
14. Fischböckau Alkoven I
15. Hörbach
16. VKT
17. Roith 5 – Kubista
18. Sodian

Eberstälzeller Bursche hat Österreich bei der World Skills vertreten!

Für die Berufsmeisterschaft wurden die österreichischen Teilnehmer im Rahmen der österreichweiten Vorauswahlen im Zeitraum Oktober 2006 bis März 2007 ermittelt. Das Team bestand aus 28 jungen Fachkräften aus 26 verschiedenen Berufszweigen (davon 23 Burschen und 5 junge Damen), dazu wurden sieben Tonnen Arbeitsmaterial ans andere Ende der Welt geschickt.

Darunter befand sich auch der Eberstälzeller Wilhelm Daniel STRASSER. Vier Tage lang musste unter den Augen einer strengen Jury ein Metallech mit komplizierten Verschneidungen und Durchdringungen aus Kupferblech angefertigt werden. In der Sparte Metall Roofing war Österreich das erste Mal bei einem solchen



Wilhelm Daniel bei der Arbeit

Wettbewerb vertreten. Sowohl der österreichische Experte als auch Willi, wie er von allen genannt wird, hatten keine Ahnung, wie so etwas abläuft. Die Nervosität war also sehr hoch. Schließlich erzielte er den hervorragenden fünften Platz. Als Anerkennung für besonders gute Arbeit bekam er die „Medallion For Excellence“.

„Ich habe mein Bestes gegeben“, zeigt sich Willi erleichtert, dass alles vorbei ist.

„Anstrengend war es schon“, meint er noch, „jedoch ich hab

sehr viel gelernt für meinen Beruf. Nicht nur von jenen die vor mir lagen, sondern auch von den Mitbewerbern hinter mir. Jeder hat eine andere Technik. Im Falle einer neuerlichen Entsendung zu einem Bewerb in dieser Sparte, bin ich auch gerne bereit, meine hier gewonnenen Erfahrungen an andere weiterzugeben“.

Am Flughafen Linz-Hörsching wurde der WM-Teilnehmer von seiner Familie und vom Bürgermeister Franz Gimplinger mit einem Transparent vom Eberstälzeller Wirtschaftsband überrascht.

Solche Wettbewerbe sind wichtig für das Handwerk. Sie zeigen, dass unsere Jugend sehr wohl das Potential hat, sehr gute Leistungen zu vollbringen und auf der Weltrangliste an 7. Stelle steht. Wir haben es nicht nötig immer „alles schlecht zu jammern“. Die nächsten „World Skills“ finden im September 2009 in Calgary (Kanada) statt.

Guan Liang verlässt Vorchdorf



Die letzten beiden Heimspiele des Jahres 2007 wurden für das Tischtennisteam von Union AWD Vorchdorf ziemlich überraschend zu Abschiedsspielen für die jahrelange Nummer Eins, den Chinesen Guan Liang. Da er ab Jahresbeginn eine Stelle als Nationaltrainer von Singapur angeboten bekam, steigt er nach der Herbstsaison einvernehmlich aus seinem Vertrag aus und wird Vorchdorf daher nach 6 Jahren in der ersten Bundesliga verlassen.

Guan spielte seit dem Aufstieg in die erste Bundesliga gemeinsam mit Stojan Plavsic im Bundesligateam, das er sehr erfolgreich anführte. In der Einzelrangliste war er immer auf den vorderen Plätzen und auch mit Plavsic im Doppel konnte er viele Punkte für seinen Verein erzielen. Guan war durch seine umgängliche Art hervorragend im Verein integriert, vor allem mit Sektionsobmann Rudi Rimpl, bei dem er während der Heimspiele wohnte, entwickelte sich eine gute Freundschaft. Daher wollte ihn auch niemand daran hindern, als er das interessante Angebot aus Singapur erhielt. In der Frühjahrssaison sollen vor allem die beiden Exbundesligaspieler aus dem B-Team, Bernhard Humer und Thomas Wimmer, als Ersatz für Guan zum Einsatz kommen. Los geht's am 26. und 27. Jänner (15 bzw. 10 Uhr) mit zwei Heimspielen gegen Kapfenberg und Oberwart.

Tolle Bilanz der Vorchdorfer Tennisjugend

In der vergangenen Saison brachten es die Jugendmannschaften des UTC VKB-Bank Vorchdorf zu vier Meistertiteln.

Mit den Meistern in der U10, U12, U14 und U16 konnten in fast allen Altersklassen Titel errungen werden. Vorchdorf hat damit in Oberösterreich die meisten Jugendtennismeister. Markus Helmberger, der seit dieser Saison für die Jugend beim UTC zuständig ist, wird den erfolgreichen Weg fortsetzen.

Sehr erfolgreich war vor allem auch Christopher Hutterer, der bei vielen Turnieren auf dem Podest landete, zuletzt Sieger beim Wintercup Enns und Kirchdorf. Mittlerweile führt er die Rangliste U10 an.

Die Platzierungen im Einzelnen:



Vorne von links: Christopher Hutterer U10, Simon Lindemayer U10 und U12, Julian Bartl U12, Andreas Schaumberger U12, Sandro Agostini U14, Anna Söllner U14.

Hinten von links: Lukas Wischenbart U14, Julia Helmberger U16 und Tobias Raffelsberger U16.

Sternchenturniere: 4 x 1. Platz;
7 x 2. Platz, 1 x 3. Platz
Landesmeisterschaft U10: 3.
Klimabloc-Cup: 4 x 1. Platz
Sommercup in Enns: 1. Platz

Wintercup in Enns: 1. Platz
Salzburger Jugend Cup Winter:
3. Platz
Die Vereinsleitung und der TIPP gratulieren allen sehr herzlich!

Hohe Auszeichnung für sauberes Wasser

Vorchdorfer Unternehmen erhält „Energy Globe Award“

Schon vor vielen Jahren – noch lange bevor „Klimawandel“ und andere Schlagwörter in aller Munde waren – hatte der Gmundner Wolfgang Neumann die Vision von sauberen Energieformen und ihrer umweltschonenden Verwendung. Im Jahr 2000 rief er den „Energy Globe Award“ ins Leben. Diese Auszeichnung prämiiert weltweite Projekte, die dazu beitragen, die vier Grundelemente des Lebens zu schützen und damit unseren Planeten lebenswert zu erhalten. 2007 war auch ein Vorchdorfer Unternehmen unter den Preisträgern.

Der „Energy Globe Award“ wird auf verschiedenen Ebenen verliehen: regional, national, inner-europäisch und international. Projekte, die sich mit den Elementen Erde, Feuer, Wasser und Luft beschäftigen, werden für besondere Umweltbemühungen ausgezeichnet. Der OÖ-Sieger im



Das Team von SansSystems

Bereich „Wasser“ kam im Jahr 2007 aus Vorchdorf: Die Firma SansSystems Bioline GesmbH aus Mühlthal erhielt den begehrten Preis für ihre Wasseraufbereitungsanlagen.

„Das Prinzip der Anlagen, die schädliche und gefährliche Keime, Viren, Bakterien und Schwebstoffe aus dem Trinkwasser filtern, nimmt sich ein Beispiel am Filtersystem der Natur“, erklärt Projektleiterin Helga Kremsmayr. Wasser aus Brunnen, Quellen oder Leitungen wird ohne Chemie, ohne Bestrahlung und ohne fremde Energie von Kei-

men befreit und behält trotzdem alle wichtigen Mineralien und lebensnotwendigen Eigenschaften. Für dieses Projekt erhielt SansSystems aus Vorchdorf bei der letzten Verleihung der Oberösterreich-Preise 2007 den 1. Platz in der Kategorie „Wasser“.

War die „Ultrafilter-Technologie“ bis vor wenigen Jahren wegen der hohen Kosten nur großen Industriebetrieben oder Städten vorbehalten, so können dank technischen Fortschritts und der Anstrengungen des Vorchdorfer Betriebes nun auch Privathaushalte, Kleinunternehmen, Ga-

stronomiebetriebe, Schwimmbäder oder Kommunen in den Genuss von sauberem, unbedenklichem und gesundem Trinkwasser kommen.

„Die Erfolge von SansSystems sind nur durch jahrelange Teamarbeit möglich. Das gesamte Team arbeitet einfach hervorragend zusammen, gegenseitiges Helfen und soziales Handeln gehört dazu. Daher unterstützt SansSystems beispielsweise auch ein Projekt für Kinderheime in der Ukraine, wo die Kinder bisher nur sehr stark belastetes und gesundheitsgefährdendes Trinkwasser hatten“, führt Geschäftsführerin Brigitte Hörndler das über kommerzielle Interessen hinausgehende Engagement des Vorchdorfer Unternehmens.

Wie sagte Ex-UNO-Generalsekretär Kofi Annan über den Energy Globe? „... die Energy Globe Awards beweisen, dass saubere und moderne Formen der Energie, die eine nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Umweltschäden reduzieren, bereits existieren... Ich gratuliere allen Preisträgern für ihren Einsatz in dieser Sache und für ihre Beiträge ...“ Einmal mehr geht also ein kleiner Vorchdorfer Betrieb mit gutem Beispiel voran und zeigt buchstäblich dem ganzen Globus, wie es gehen kann ...

Foto-Detektive gesucht!

Spurensuche auf Zelluloid



Ein außergewöhnliches „Hilferuf“ des Vorchdorfers Hans Gollinger erreichte unsere Redaktion. Er sammelt seit langem alte Fotos und Ansichtskarten aus unserer Region. Manchmal findet er „neue“, rare Stücke für seine Kollektion – weiß aber nicht genau, was die Abbildungen zeigen. Daher hofft Hans Gollinger auf die Mithilfe der „Tipp“-Leser. Heute fragte er: Wer weiß Näheres zu nebenstehendem Foto? Aus welchem Anlass wurde es gemacht (Fasching? Theater?) und wann etwa? Kennt jemand zufällig einige Personen auf dem Bild oder weiß sonst irgendein Detail? Hans Gollinger (Pettenbacherstraße 33, Vorchdorf, Tel. 07614/8144) freut sich über jede „Spur“, die ihm bei der Aufklärung des „Fotorätsels“ hilft.

Der „Tipp“ wird über mögliche Erfolge berichten und auch gern wieder einmal beim Suchen behilflich sein.